

# Merseburger Korrespondenz

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Korrespondenz für den schmalformatigen Blattmaßstab 10 1/2" x 16 1/2" im Verhältnis 10:15 für die Druckerei und Anzeigengestaltung 20 x 25. Aufschlag 10% für die Druckerei und Anzeigengestaltung. Die Druckerei ist für die Druckerei und Anzeigengestaltung. Die Druckerei ist für die Druckerei und Anzeigengestaltung.

Ar. 58

Sonntag, den 9. März 1929

55. Jahrgang

### Debatte über Errichtung einer Tributbank

Das neue Projekt der Reparationskonferenz

#### Die neuen Steuerentwürfe

Nach der Beratung im Reichstag hat das Reichsamt für den Reichsfinanzplan die neuen Steuerentwürfe für die nächsten Jahre entworfen. Im übrigen hält die Regierung an dem Punkt 5 ihrer Erklärung fest, die sie am 1. März beim Reichstag vorlesen ließ, nämlich, dass die neue Steuerentwürfe die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Erbschaftsteuer betreffen. Die neue Einkommensteuer wird von 20 auf 25 Prozent erhöht werden. Die neue Körperschaftsteuer wird von 15 auf 20 Prozent erhöht werden. Die neue Erbschaftsteuer wird von 10 auf 15 Prozent erhöht werden.

#### Einzelheiten aus dem Reichshaushaltsplan für 1929

Der neue Reichshaushaltsplan für 1929 bringt für das Jahr 1929 u. a. folgende Aufstellungen: Die Ausgaben des Reichshaushalts betragen für das Jahr 1929 10.300 Milliarden Mark. Die Einnahmen des Reichshaushalts betragen für das Jahr 1929 10.300 Milliarden Mark. Die Differenz zwischen den Ausgaben und den Einnahmen wird durch die Ausgabe von Staatsanleihen gedeckt.

#### Der Notetakt des Reichskabinetts

Der Reichskammerpräsident hat sich im Reichstag für die Errichtung einer Tributbank ausgesprochen. Er hat betont, dass die Errichtung einer Tributbank eine wichtige Maßnahme für die Finanzierung der Reparationen sein würde. Er hat auch darauf hingewiesen, dass die Errichtung einer Tributbank die Liquidität des Reichs verbessern würde.

### Wachsender Pessimismus

Die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

### Die Genfer Beratungen

Die Genfer Beratungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

### Blutige Zusammenstöße in Holstein

Nationalsozialisten gegen Kommunisten - Drei Tote, sieben Verletzte

Die Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Holstein haben zu drei Toten und sieben Verletzten geführt. Die Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Holstein haben zu drei Toten und sieben Verletzten geführt.

Die Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Holstein haben zu drei Toten und sieben Verletzten geführt. Die Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Holstein haben zu drei Toten und sieben Verletzten geführt.

### Politik der Woche

Die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

#### Der neue Präsident

Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

#### Aufruhr in Mexiko

Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.

#### Polnische Wirtschaft

Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen. Die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen haben in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung die Verhandlungen über die Reparationsverhandlungen.



# Merseburg und Umgebung

## Oberbürgermeister Sertog 9. März. acht am 15. März in Urlaub.

Wie wir hören, hat Bürgermeister Dr. Merseburger die Führung der laufenden Geschäfte des Magistratsbüros übernommen, während Oberbürgermeister Sertog selbst sich die Bearbeitung einiger spezieller Fragen, die noch während am Nachmittag bearbeitet werden sollen, vorbehalten hat. Am 15. März wird Oberbürgermeister Sertog in Urlaub gehen, aus dem er nicht wieder in sein Amt zurückzukehren wird.

**\*\* Personalien. Regierungsrat** (Chineser) wurde zum Vorkandidaten des bei der Regierung gebildeten Generalsekretär-Berufungsausschusses ernannt.

**\*\* An den Reichsanwalt** der Präfektur im Regierungsbezirk Merseburg für das Kalenderjahr 1929 sind gewählt worden: Oberbürgermeister K. v. Oede, Oberbürgermeister S. v. Oede, Landtagsabgeordneter Dr. C. v. Oede und Oberbürgermeister v. Oede. Am 15. März wurde der Oberbürgermeister Oede und zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters v. Oede gewählt.

**\*\* 10ten 28. Geburtstag** feiert am Sonntag in forperrlicher und geistlicher Weise von Kinbrunn am 28. März der Herrmann v. Oede, Landtagsabgeordneter der Stadt Merseburg. Die feierliche Zeremonie wird von der Stadt geleitet und unter beteiligter Teilnahme sein. Einen besonders herrlichen Glanzpunkt bilden die beiden Orgelwerke in der Kirche.

**\*\* Auf ein Alter von 83 Jahren** am Sonntag die Frau des Kaufmanns Eduard Reine, Frau Friederike Reine, Große Mittelstraße 7 wohnhaft, verstorben. Sie erfreute sich noch verhältnismäßig guter körperlicher und geistiger Gesundheit und Frische.

**\*\* Die Schwärze**, die in ihren Häusern „Winterfleisch“ hatten hat, die wieder wieder herabgelagert. Der Fleck ist für die in dieser Stelle aufgewacht und mit Schmutz untermischten Tiere in lang entbehrte Ruhe, so daß das Gefieder, welches durch die lange Zeit etwas gelichtet hat, schnell wieder in dem gewohnten Glanz erstrahlt. Die Tiere sind an neue Wasserstellen gewöhnt. Wegen fast in jedermaßen wieder, in der Stadt hineinzuwandeln und am liebsten sitzen sie in den Brunnen.

**\*\* Der herrliche Wälder**, der am Sonntag abend in einem dichtem Nebel, konnte nur von den Besitzern der Eigentümern, die sich gemeldet hat, zurückgegeben werden.

**\*\* In amtlicher Teil** fordert der Magistrat nochmals zur Zahlung der Feuerlosgeldbeiträge für 1929 innerhalb 8 Tagen auf.

**\*\* Aus der Deutschen Demokratischen Partei.** Oberbürgermeister Dr. Theodor Bohmer wird am 10. März Merseburg verlassen und einem Wahlbezirk in der Provinz Brandenburg zugeordnet. In Vorbereitung der Wahl sind am Sonntag abend in einem öffentlichen Versammlungsabend in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**\*\* Der Kongress der Provinziallandtage** (S. 2) findet am Sonntag abend in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**\*\* Die Dorfvereine Merseburg und Umland** im D. V. veranlassen am Sonntag, 10. März, in der frühen Morgenstunden eine Sonderfahrt zum Bismarckdenkmal bei Stolzenberg. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**\*\* Die Amtsunterverlegung des Stadtschreibers.** In der letzten Sitzung des Magistrats für den 7. März wurde bekannt, daß der Stadtschreiber Herr Herrmann v. Oede wegen seiner dienstlichen Verpflichtungen am Sonntag, 10. März, in Urlaub gehen wird. In dieser Zeit wird der Stadtschreiber Herr Herrmann v. Oede durch Herrn Herrmann v. Oede vertreten. Die Amtsunterverlegung wird am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**\*\* Die Amtsunterverlegung des Stadtschreibers.** In der letzten Sitzung des Magistrats für den 7. März wurde bekannt, daß der Stadtschreiber Herr Herrmann v. Oede wegen seiner dienstlichen Verpflichtungen am Sonntag, 10. März, in Urlaub gehen wird. In dieser Zeit wird der Stadtschreiber Herr Herrmann v. Oede durch Herrn Herrmann v. Oede vertreten. Die Amtsunterverlegung wird am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**\*\* Schaufahrt am Sonntag.** An der Nacht zum Sonntag, gegen 3 Uhr, wurde dem jungen Mädchen in der Gottfriedstraße ein eintreffender Brief, der sie über das Schicksal ihres Vaters mitteilte, eingelesen. Von dem Inhalt entzündeten die Leser einige Details, doch konnten sie sich über keine weiteren Einzelheiten informieren. In der Gottfriedstraße paradierte der Schulbesuchter und besaß ein Pferd, das er an der Stadtverwaltung zu verkaufen beabsichtigt hat.

**\*\* Nach einer Motorprobe.** Die Motorprobe, die am Sonntag, 10. März, in der Stadt Merseburg stattfand, verlief erfolgreich. Die Teilnehmerzahl war sehr hoch. Die Fahrer zeigten ein hervorragendes Können. Die Motorprobe wurde am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**\*\* Die Feuerwehre muß pünktlich.** Während die Feuertaube in der Stadt Merseburg am Sonntag, 10. März, in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**\*\* Die Feuerwehre muß pünktlich.** Während die Feuertaube in der Stadt Merseburg am Sonntag, 10. März, in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**\*\* Die Feuerwehre muß pünktlich.** Während die Feuertaube in der Stadt Merseburg am Sonntag, 10. März, in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

# Verlegung der Städte-Feuerlosgeldbeiträge

## Verrechnung mit der Land-Feuerlosgeldbeiträge. — Alles für Magdeburg!

Wird mir hören, ist ein Vorschlag, den die Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg zu verlegen, der sich in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

Zur Veranschaulichung dieses wichtigen Schrittes sei bemerkt, daß die Verrechnung der Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg zu verlegen, der sich in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

Der jetzige Generaldirektor der Land-Feuerlosgeldbeiträge in der Provinz Sachsen, Herr v. Oede, hat sich für die Verrechnung der Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg ausgesprochen. Er hat sich für die Verrechnung der Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg ausgesprochen.

Es geht die Verrechnung sprechen eine Reihe von schwerwiegenden Gründen. Zunächst würde ein völliges Weglassen der Städte-Feuerlosgeldbeiträge zu einer erheblichen Minderleistung der Versicherungsnehmer in den Städten führen. Die jetzige Leistung kommt den Städten zugute, weil einmal die Schadensersatzleistungen der Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg zu verlegen, der sich in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

Zum anderen wird bei der Verrechnung der Städte-Feuerlosgeldbeiträge an Magdeburg zu verlegen, der sich in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

# Wassernetz aber kein Hochwasser

## Die Feuerwehre muß pünktlich.

Während die Feuertaube in der Stadt Merseburg am Sonntag, 10. März, in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

Das Polizeiamt Merseburg benachrichtigt folgenden Inhalt: Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**Wasser, Wasser und — doch kein Wasser!** Durch das seit einigen Tagen eingetretene Tauwetter in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**Theaterverein G. v. Merseburg.** Zu der Aufführung „Die schöne Helena“ durch die Mitglieder des Theatervereins in der Stadt Merseburg, die folgende Tagesordnung vorgetragen: 1. Der Kongress der Provinziallandtage. 2. Die Wahlrechtsreform. 3. Die Wahlrechtsreform. 4. Die Wahlrechtsreform.

**Zur Kurverwaltung der Mitbrüder.** Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**Zur Kurverwaltung der Mitbrüder.** Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**Zur Kurverwaltung der Mitbrüder.** Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

**Zur Kurverwaltung der Mitbrüder.** Am Sonntag, den 9. März, wurde die Feuerwehre um 10 Uhr im „Zoo“ in der Stadt Merseburg stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 1000 Mann festgesetzt. Der Ausgangspunkt ist der Bahnhof Merseburg. Die Fahrkarte kostet 10 Pfennig. Die Abreise erfolgt um 7 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 10 Uhr.

bierenden zu verzeichnen, der aber in der nächsten Lage des technischen Bereiches seine Stätte findet.

**Der Bedarf an Diplomingenieuren.** Der Bedarf an Diplomingenieuren ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**„Die fahrenden Gesellen“.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.

**Die fahrenden Gesellen.** Die fahrenden Gesellen, die in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet. Der Vorschlag ist in der Provinz Sachsen seit mehreren Jahren in der Diskussion befindet.





Die Einsegnung unserer Kinder  
Ein feierlicher Tag — aber auch  
ein erster Tag.

Der Sohn, die Tochter des Hauses wird eingeweiht. Schon wochenlang reißt man sich in der Familie...

Der Vater mag es nicht, erwiderte der ältere Mann; er war im Frühjahr eine Zeitlang in Amerika...

Ihre Fragen über den Verlauf uneres Familienlebens, über die Erziehung und Verpflegung...

Wie sollen und wollen wir nun eine Konfirmationsfeier feierlich machen und gefühlvoll gestalten?

Undam mit ersten die notwendigen Anweisungen und Vorbereitungen zeitig genug erlösen...

Die Feiern selber sollte auf den engsten Familienkreis beschränkt bleiben. Die Gemächtheit, eine große Zahl...

Kirche oder Sekte?

Nömer 11, 32-34. „Denn Gott hat alle in Ungehorsam geraten lassen, auf daß er sich aller erbarme.“

„Die Kirche für ungläubig halten, denn haben sie von ihrem Standpunkt aus recht, wenn sie sich von der Kirche trennen, dem Apostel Paulus verlangt ja auch von den Korinthern, daß sie sich von den Un-

„Das glaube ich nicht“, erwiderte der ältere Mann; er war im Frühjahr eine Zeitlang in Amerika, jetzt arbeite er hier in einer Grube. Es sind in dieser Gegend ja alle möglichen Sektengruppen...

„Damit löst er mir von Beibe bleiben!“ rief der jüngerer Mann begeistert.

Der Ältere wies den Kopf. „Das hat schon manchmal gesagt. Aber die Propheten lassen sich nicht einfallen lassen, sie kommen immer wieder wie die Ägypter, und schließlich gehen sie eine Dursfahrt in die Hand.“

„Wenn du es nicht selber siehst, dann lehne es deine Leute zu Hause, und einer von ihnen geht vielleicht auf den Bein, meint es, steckt ein geheimes Wissen dahinter, und redeh leben Zug davon, bis ihr ganz vernunft wird.“

„Was für ein Dursicht!“ sagte der junge Mann wegwandend. Aber sein Freund bemerkte scharf: Wenn der Gesehner sich für die maßvoll gläubigen und

stellt. Woran man aber zweifeln sollte, das ist, daß alle Gelehrten auch an dem Vortag 1858 teilgenommen, denn die kirchliche Feiern ist der mäßigste und schönste Teil des Tages. Das letzte sind die Hausfrau und Mutter bebend und darum ihre Bedingung einmütig gefaßt worden, falls sie möglich ist vorbereitend haben, damit sie in Ruhe mit sich vereinigen kann und nicht etwa während des feierlichen Aktes über Unruhe und Angst an dem ungewissen zu Hause „vergründend“ beten können muss und alles Verleihen und Trinken ist nicht die Hauptbedeutung der Konfirmationsfeier, und anstatt der erlösten, spielfreien Speisetrinken mit reichlicher Mitbeteiligung sollen wir uns auf wenige gute und einfache Gerichte zu Mittagsmahlzeit beschränken, denen eine ebenso einfache und gemütsliche Tafelsetzung folgen kann. Bei solchen freudigen Zusammenkünften bietet sich uns die Gelegenheit, dem jungen, nun in die Reihe der Erwachsenen auf genommenen Menschenleben allerlei aus der Familiengeschichte zu erzählen, mancher Ewigkeit über die Bedeutung des Tages, über das eigene Wesen und Sein, das kommende Leben mit ihm zu sprechen, und auch mehr. Ein gemeinsamer Spaziergang, gute Musik, harmlos-fröhliche Witze und Anspielchen im Familienkreise, das sind die Begründungen, die für die Konfirmationsfeier passen, die fröhlich, ohne Reden und Trinken, ohne Gedichtergemach und Grammophon-Langeschwebe, ohne Beschäftigung eines Kindes mit einem mühseligen Aufsatze finden sollte. Denn geht das konfirmierte Kind mit fremder Kappe und erstem Gemüt in den ersten Zug des neuen Lebens und mit Würde und Fähigkeit, den irdischen Zug seiner Konfirmation noch einmal zu durchleben, so ist es für seinen Fortschritt im Leben ihm nachdringlich und als löbliche Erinnerung in seinem Gedächtnis haften werden.

die Kirche für ungläubig halten, denn haben sie von ihrem Standpunkt aus recht, wenn sie sich von der Kirche trennen, dem Apostel Paulus verlangt ja auch von den Korinthern, daß sie sich von den Un-

„Weiß ich nicht“, sagte der Ältere und klopfte seine Rechte aus. „Ich kenne die Bibellehre nicht.“

„Das klinge ganz vernünftig“, sagte der Ältere, „aus diese Stellen berufen sich meistens auf irgendwelche Autoritäten. Das ist es ein Zeugnisset, bald ein Engländer, bald ein Amerikaner, die luden aus der Bibel einzelne Stellen heraus und gründeten darauf eine neue Lehre. Und da wir die Bibel nicht zuvornig kennen, auch keine von uns Griechisch und Hebräisch verstehen, also niemand die Bedeutung solcher Stellen be-

„Was mich nicht, gemüts nicht“, befähigte der Gesehner, man hat sich ein sicheres Aufkommen, und die der Über und die der Arbeiter haben manchmal den Gindeud, als frage die Kirche nicht mal mehr an.“

„Alle, auch die besten Landwirte, stimmen zu.“ So steht es das nicht, meinte der eine, „darum bleiben wir lieber bei der Sekte, wir können den Pathos und die Tränen in Halle und dem Konfirmation in Braunschweig haben, daß sie das Rechte finden, jedenfalls betrogen sie uns nicht.“

„Das wohl nicht, gemüts nicht“, befähigte der Gesehner, man hat sich ein sicheres Aufkommen, und die der Über und die der Arbeiter haben manchmal den Gindeud, als frage die Kirche nicht mal mehr an.“

„Ich hätte noch eine Frage“, sagte der ernsthaftige junge Mann. Die Sektenlehre sind doch sehr religiös und auf ihre Art fromm und leben auch ordentlicher als die große Kirche. Können sie deshalb nicht mit Recht behaupten, aber ein Gott, der den Menschen zu Ehren waren die rechten Christen, und ihre Gemütslosigkeit wäre die eigentliche Kirche.“

„Ich hab mich an. Sie haben mich nicht mehr“, ich habe es mir schon gedacht. Können Sie mir diese Frage beantworten? „Ja, wenn dem die Frage führt auf den Kern des Glaubens, der nicht mehr ist, die nicht aus dem Jahre 1906 abgelehrt, dreißig Jahre hat sie ihm gesagt. Denn er gehörte zu dem auserwählten Volk der Juden und mußte nun erleben, daß die Juden selbst abgelehnt, maßvoll die Lehren der Bibel hatten über diese Frage nachgedacht, dreißig Jahre hat sie ihm gesagt. Denn er gehörte zu dem auserwählten Volk der Juden und mußte nun erleben, daß die Juden selbst abgelehnt, maßvoll die Lehren der Bibel hatten über diese Frage nachgedacht, dreißig Jahre hat sie ihm gesagt. Denn er gehörte zu dem auserwählten Volk der Juden und mußte nun erleben, daß die Juden selbst abgelehnt, maßvoll die Lehren der Bibel hatten über diese Frage nachgedacht, dreißig Jahre hat sie ihm gesagt.“

Ungehorsam geraten lassen, und warum? — Auf daß er sich aller erbarme! — Das ist alles, was Paulus über Gottes Fügung zu sagen weiß. Das genügt ihm aber auch, und getrost ruft er aus: Die ungläubig, sind jene Gerichte und unerlöschlich keine Wege! Denn nach der Herrn Sinn erlärnt, oder wer ihm Rathgeber gewesen!

„Das muß auch für uns genügen. Wie ist und ungehörige Sünden, aber aller hat er sich erlärnt. Woher brauchen wir also noch eine Sekte? Kann nicht jeder arme Sünden, kann nicht auch der Fröhliche in unserer Kirche ungehörig seines Glaubens leben?“

Erforschung  
der sächsischen Mundarten

Die von einem Nobilitäten bekannte Erweiterung der jänkischer Mundarten, die in Richtung an den großen deutschen Sprachkreis erlangt hat in ganz Sachsen bei allen Schichten der Bevölkerung außerordentlichen Erfolg erlangt. Das genügt ihm aber auch, und getrost ruft er aus: Die ungläubig, sind jene Gerichte und unerlöschlich keine Wege! Denn nach der Herrn Sinn erlärnt, oder wer ihm Rathgeber gewesen!

„Das muß auch für uns genügen. Wie ist und ungehörige Sünden, aber aller hat er sich erlärnt. Woher brauchen wir also noch eine Sekte? Kann nicht jeder arme Sünden, kann nicht auch der Fröhliche in unserer Kirche ungehörig seines Glaubens leben?“

„Das muß auch für uns genügen. Wie ist und ungehörige Sünden, aber aller hat er sich erlärnt. Woher brauchen wir also noch eine Sekte? Kann nicht jeder arme Sünden, kann nicht auch der Fröhliche in unserer Kirche ungehörig seines Glaubens leben?“



Glückliche Stunden sind es, wenn am Abend die Kosmos-Kairo-Zigarette glüht. Trauliches Licht spendet die entzückende Lampe mit dem modernen Schirm — behaglich ruht sich's in einem bequemen Korbsessel. Welch' lauschige Ecke! Und beides, Tischlampe und Korbsessel, bezieht man gegen Guttscheine, welche der milden, duftigen „Kosmos-Kairo“ beiliegen.

„Kosmos-Kairo“ ist wirklich eine fabelhafte Zigarette. Ihre reichhaltige, aber milde Mischung wird gewissenhaft überwacht. Deshalb bietet „Kosmos-Kairo“ jedem verwöhnten Raucher einen reinen, einzigartigen Genuß. Außerdem bereiten die wirklich schönen Gegenstände, welche gegen „Kairo“-Guttscheine bezogen werden können, dauernde Freude!



Einen Korbsessel, Weide mit Wulst, erhalten Sie für 360 1/2, Guttscheine, eine elektr. Tischlampe mit Holzfuß u. mod. Papierschirm für 220 1/2, Guttscheine, ein Ullstein-Buch für 40 1/2, Guttscheine.

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung des illustrierten Prospektes + KOSMOS A.G. DRESDEN 16



Film in tausend Zungen

Eine umwälzende Erfindung, die der Amerikaner Edison gemacht hat, hat das schwierige Problem der Übersetzung des Sprechfilms gelöst. Der Sprechfilm wird gleichzeitig in einer Anzahl von Sprachen wiedergegeben werden können.

erfolgt. Es wird dabei, wie bei der Wiederaufnahme, nicht ohne Versuche und mühsamen Experimente abgehen. Wozu wird drei- bis viermal gesprochen werden müssen, bis es die gewünschte Wirkung auslöst.

Die Frau bei den alten Germanen

Wenn wir einige altertümliche Gebräuche und die Wertung der Frau richtig verstehen wollen, dann müssen wir die altertümlichen Sitten- und Beschäftigungen untersuchen.

leben. Erst viel später wurde diese geringe Rechtsaufstellung befreit. Aber diese Stellung lebte noch Jahrhunderte in der Achtung der Wälfen und in der Ehrachtung der Aelteren.

Paul Schneider, im 40. Lebensjahre. Oberenna, den 8. März 1929. In voller Trauer. Anny Schneider geb. Lauter, jugl. im Namen d. Anverwandten.

Anna Weiße u. Angehörige, Merseburg, den 9. März 1929. Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Ehrungen u. Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst.

Wideline Weniger geb. Band, ist es nicht möglich, leben einzeln zu bleiben. So sprechen wir auf diesem Wege allen unsren bestellten Dank aus. Familie W. Weniger, Grotzhaus.

Franz Koppmann und Frau Anna geb. Hauck, Merseburg, den 9. März 1929. Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Ehrungen u. Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst.

Wwe. E. Wirth nebst Angehörigen. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit unseren Dank.

Heimatverein, Familien-Nachrichten, Schieferle Trautl, 2 leere Zimmer, 2 leere Zimmer, 2 leere Zimmer, 2 leere Zimmer.

Guter Schäferhund m. Stammbaum u. v. H. v. Ehrh. d. G. d. B. Junge, laud Frau zum Reihigen der Bürde in d. A. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Gerhard Schädix, Messing- u. Schneiderei, Kleine Ritterstr. II.

Technikum Lang, Maschinenbau-Schule, 18 000 Mark für 1. Spindel mit d. d. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Lebensmittelgeschäft mit Haus, in Wandlauer Straße, an der D. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

3500 RM. auf Wohnhaus an l. Stelle von Selbst. Anzeig. unter 210 a d. G. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ehr. kräft. Mädchen gut. Sohn u. 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ehr. kräft. Mädchen gut. Sohn u. 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ehr. kräft. Mädchen gut. Sohn u. 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ehr. kräft. Mädchen gut. Sohn u. 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ehr. kräft. Mädchen gut. Sohn u. 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Zu haben in Fachgeschäften, Besondere, G. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Ingenieurschule Altenburg Thür, Maschinenbau- u. Flugzeugbau, 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Geheimesmann in dererei, 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Bücher-Lehrling, 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Lehrling für Eisenhandlung, 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Stellmacher-Lehrling, 1. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B. v. Ehrh. d. B.

Schaff' Deinen Kindern eine gute Zukunft! Sichere Ihnen ausreichende Mittel für eine gute Berufsausbildung, für eine gediegene Aussteuer. Und spare so, daß sie auch dann gesichert sind, wenn Du den Zeitpunkt nicht erlebst: Versichere Dein Leben zugunsten Deiner Kinder!

Das Mitteldeutschland

Der Gewehrklub als Verräter.

† Halle. Im November vorigen Jahres wurde der Arbeiter W. mit einer Gewehrbeschriftung an der Hand in ein bürgerliches Kaufhaus eingeliefert. Da er als Arbeiter bekannt ist, forderte die Kriminalpolizei nach und nach, bis sich W. in einem Zimmer mit einem Gewehr befand. Da bei solchem mit der Hand an den Hammer, so sah sich ein Schütz löste, der ihn durch den Handkeller trief.

† Gießenburg. Der Arbeiter Oskar Weise wurde von einem Freund, der im Besitz eines Gewehrs war, in die Stadt gebracht. Weise wurde lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus gebracht.

25jähriges Oberbürgermeisterjubiläum.

† Alenburg. Der Bundespräsident des Reichsverbandes, Oberbürgermeister Dr. Bellan, feiert am 10. März d. J. sein 25jähriges Dienstjubiläum als Leiter der Eisenbahnen Eisenbahnen. Er hat sich als Mitbegründer des im Jahre 1910 geschaffenen Reichsverbandes deutscher Städte, dessen Vorstand er bald als stellvertretender Vorsitzender angeheiratet, und seit dem Jahre 1915 als Vorsitzender zum Bundespräsident des Reichsverbandes durch unwürdige Leitung und unermüdeliche Arbeit für den Bund außerordentliche Verdienste erworben. Er hat für die Städte Arbeit geleistet, die ihm kein geringeres Einbringen für ihre Interessen zu danken wissen. Dr. Bellan gehört seit 1920 dem Reichspräsidentenrat an, befindet aber nicht nur eine große Sache bedauerlicher Ehemänner.

Verhängnisvoller Streit zwischen Vater und Sohn.

† Eichenberg. Einen bösen Ausgang nahm ein Streit im benachbarten Markt d. J. zwischen einem Landwirt und seinem jüngeren Sohn, der wegen des Mordes an einem Arbeiter verurteilt wurde. Der Streit löste sich durch die Ehe des Vaters mit der Witwe des Sohns, der mit dem Vater häufig schwere Auseinandersetzungen gehabt hatte, und mit dem Sohn, der in dem Jahre 1915 als Mitglied des Reichsverbandes deutscher Städte, dessen Vorstand er bald als stellvertretender Vorsitzender angeheiratet, und seit dem Jahre 1915 als Vorsitzender zum Bundespräsident des Reichsverbandes durch unwürdige Leitung und unermüdeliche Arbeit für den Bund außerordentliche Verdienste erworben. Er hat für die Städte Arbeit geleistet, die ihm kein geringeres Einbringen für ihre Interessen zu danken wissen. Dr. Bellan gehört seit 1920 dem Reichspräsidentenrat an, befindet aber nicht nur eine große Sache bedauerlicher Ehemänner.

Flugzeugdienst bei Hochwassergefahr.

† Dessau. Mit Antrage des Staatsministeriums haben sich die Landesregierung bereit erklärt, die Flugzeuge zur Verfüngung der Schutzpolizei zu stellen. Die Landesregierung hat die Flugzeuge zur Verfügung gestellt, die zum Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser dienen. Die Landesregierung hat die Flugzeuge zur Verfügung gestellt, die zum Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser dienen. Die Landesregierung hat die Flugzeuge zur Verfügung gestellt, die zum Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser dienen.

Erpennung von Staatsfeindlichen.

† Hainburg (Kr. Naumburg). Ebenso wie in Hainburg wurde auch hier versucht, die Kartellisten mit Sprengstoff zu versehen. Das Ergebnis scheint jedoch zu sein, trotzdem es sich um Sprengstoff handelt, die durch die Erpennung nicht bestraft werden können.

Christlicher Forderer gesucht.

2000 Mark auf der Landstraße verloren. † Neudorfen. Ein Arbeiter der Landeshofanstalt der Landeshofanstalt auf der Landstraße verloren. 2000 Mark auf der Landstraße verloren. Ein Arbeiter der Landeshofanstalt der Landeshofanstalt auf der Landstraße verloren. 2000 Mark auf der Landstraße verloren. Ein Arbeiter der Landeshofanstalt der Landeshofanstalt auf der Landstraße verloren.

Ringe, die zur Kette werden

von Marie-Glückel Gebhardt. Copyright by Martin Neumann, Halle a. S. 1928. (München verboten). Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her. Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her. Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her. Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her. Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her. Die Verhängnisse des nächsten Tages drängen auf uns her.

Die „Hamburger“ vor Gericht

Zimmerleute gegen Polizei. — Die Anklagen wissen nichts. Gefängnisstrafen.

† Leipzig. In der Nacht vom 19. Januar kam es vor dem Grundloos Große Heßbergstraße 8 zu einer Raubüberfall, in deren Verlauf eine Anzahl Hamburger Zimmerleute gefangen wurden und teilweise verletzt wurde. Nach Feststellung der Personennamen waren die Zugestanden wieder erlassen worden. Später wurde im Raubverbrechen, dem Quartier der Hamburger, eine Anzahl Personen, bei der in der Zusammenrottung in der Heßbergstraße angeblich festgenommen wurden, der Staatsanwaltschaft zugewiesen und in Haft genommen worden.

† Leipzig. Vor dem Gemeindevorstand Leipzig hatten sie sich nun wegen

Aufbruch, Ausweisung, und Widerstand gegen die Staatsgewalt

zu verantworten. Es sind alles Offiziere in ihrer politischen Partei mit schweren Schlägen und offenen Geschäften. Aus allen Gegenden Deutschlands stammten sie, keiner ist älter als 22 Jahre, die Zimmerleute Wilhelm Ernst Richter, Wilhelm Wille, Heinrich Joachim Friedl und der Maurer Karl Walter Baur, Oskar Nau und Alfred Helmman. Sie sind auch unbedeutend, nur Baur hat eine Gefängnisstrafe erhalten, weil er, wie er nennt, bei einer Meißelerei in Dresden „zugehört“ hat. Der lebende Angeklagte, der Fotograf Friedrich Stubbelt 26 (11) aus Leipzig, der 20 Jahre alt ist, fällt aus dem Rahmen etwas heraus. Ihn und Richter bezog die Anklage als Räuberführer.

Es lag folgender Sachverhalt zugrunde: Zwei auf der Heßbergstraße auf Wanderschaft befindliche Zimmerleute beobachteten mehrere in Tracht der Hamburger Zimmerleute gekleidete Personen, die mit dem Ruf: „Was alles hier!“ in die Gassen (alle, die hierher kommen) eintraten. Die Beamten liefen fort und forderten die Eingebungen zum Verlassen des Lokales auf. Die Kammung ging

unter Verwundung von Gummihäupteln

rauf vor sich. Bei der Strafe stimmte sich eine etwa hundertköpfige Menge, aus deren Mitte gegen die

In hohes Wasser gefallen!

† Dreileben. Ein entsetzliches Unglück betraf die Familie des Schmiedemeisters Reinhold Jacob. Das fünfjährige Söhnchen Otto fiel aus dem Hof. Der Defekt rutschte weg und das unglückliche Kind stürzte in das heiße Wasser hinein. Es verbrannte sich so schwer, daß es sofort in das Obduzierhaus transportiert werden mußte, wo es aber trotz aller Bemühungen der Ärzte nach zwei Tagen seinen entsetzlichen Verletzungen erlag.

† Zangeründe. In der Nacht brannte ein Wohngebäude in der Wagenhofsstraße nieder, so daß zehn Kinder erloschen. Die Ursache des Unglücks war der Brand im ersten Stockwerk ausgebrochen und erlosch am Ende des Dachstuhls. Feuerteilige Kente unterhalb der Kaminöffnung hatten einen Durchgang in den ersten Stockwerk gebildet, durch den der Brand in den ersten Stockwerk ausgebrochen und erlosch am Ende des Dachstuhls.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

† Albersleben. In einem Saule auf dem Wärfelberg

Gemeinsam in den Tod.

† Zeelen (Harz). Auf dem Bahnhofsplatz fand man den Verdrähter Goebel aus Zeelen und die 18 Jahre alte Zeelenhüterin, die in einem angenehmen Ausmaße tot auf. Die beiden jungen Leute unterschieden sich länger als ein Jahresverhältnis. Da der junge Mann Zeelen verlassen sollte, beschloßen beide, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie hatten sich mit einem Biemen und Draht zusammengebunden.

verhängnisvolle bezeichnende Frau. In als normale Frau, durch die Verbindung wurde die Ablehnung nötig erklärt. Die Angeklagten wurden durch die Angeklagten verurteilt. Die Angeklagten wurden durch die Angeklagten verurteilt.

Schweres Unglück.

Ein Auto entfahren. — Durch Unfall verlor ein Arbeiter ein Bein. Ein Arbeiter wurde durch einen Unfall ein Bein verloren. Ein Arbeiter wurde durch einen Unfall ein Bein verloren. Ein Arbeiter wurde durch einen Unfall ein Bein verloren.

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei

† Leipzig. Am 26. Februar wurde über zwei





Die Zeit für die Frühjahrsebestellung ist kurz.

Von Dipl.-Landwirt Dr. Sommerkamp. Der diesjährige strenge Winter schied den Beginn der Arbeiten für die Frühjahrsebestellung weit hinaus. Die Zeit, die hierfür verbleibt, wird daher sehr kurz sein. Es wird sich alles sehr zusammenhängen und oft wird es nicht möglich sein, die Arbeiten in der gewohnten Weise zu erledigen.

Wie bei jeder Arbeitshaltung muß auch hier der Grundsatz gelten: Das Wichtigste zuerst! Das ist ohne Frage die richtige Versorgung der Kulturen mit den notwendigen Nährstoffen. Sobald der Saft des Frostes gebrochen ist und die Felder wieder abtrocknen, sind daher zu den zu betreffenden Sommerfrüchten die Nährstoffe Kali und Phosphorsäure unverzüglich auszubringen. Eine Auswaschung dieser beiden Nährstoffe ist nicht zu befürchten. Etwas anderes ist es bei den Strohfrüchten. Diese werden daher meist kurz vor der Saat oder auch nach der Aussaat gegeben. Die besten vorzuziehenden Anwendungsweise der fertigen Düngemittel finden die garten Wurzeln der jungen Pflanzen die notwendige Nahrung zur Zeit des Bedarfes fern verteilt im Boden vor.

Neben diesen Vorbereitungen für die Sommerfrüchte dürfen aber auch die Winterkulturen nicht vernachlässigt werden. Diese waren den Gefahren des anfangs gewöhnlich strengen Winters ausgesetzt, sie bedürfen zur schnellen Wiedergewinnung des Wachstums, sobald der Boden offen ist und betreten werden kann, einer Klopfdüngung mit Kali und Stickstoff und unter Umständen auch mit Phosphorsäure. Die Klopfdüngung darf hierbei nicht fehlen, wenn der erwünschte Erfolg eintreten soll. Einseitige Stickstoffdüngung würde Lagergetreide zur Folge haben. Dies ist gleichbedeutend mit Entschärfung und Vertretung der Getreideart. Wetzernminderung des Korns, also mit Verlust. Aber nicht nur gegen die Lagergetreide, sondern auch gegen den beim Weizen in den letzten Jahren fast beobachteten Stroh fängt eine ausreichende Klopfdüngung, Erfahrungen und Beobachtungen vieler Forscher und Praktiker haben das einwandfrei ergeben.

Auf den Weizen und Weiden werden die Düngemittel vielfach im Laufe des Winters gegeben. In diesem Winter mußte das aber wegen des hohen Schnees unterbleiben. Sollen auf dem Grünland keine Erntesaftfälle eintreten, so ist auch diese Düngung sobald als möglich nachzuholen.

Mit Eintritt milderer Witterung wird bei der Heischahn ein großer Mangel an Stickstoff, es müssen Kohlen, Lebensmittelsäure, Baumaterialien und sonstige Nährstoffe beifriedigt werden. Hierdurch kann trotz reichlicher Vorräte an allen Düngemitteln eine Verzögerung der Lieferung herbeigeführt werden. Der vorzügliche Landwirt bestellt daher sofort, damit er in der ersten Teilperiode der Frühjahrsebestellung nicht weichen muß.

Bei der sehr gespannten Lage der Landwirtschaft kann jedes Verfallnis zum Verhängnis werden. Welcher Landwirt könnte es aber heute heranzuziehen, durch eigene Fehler seine wirtschaftliche Lage verschlechtert zu haben?

Wenn Tiere träumen

Wohl jeder, der Tiere, vor allem Ziegen, sein eigen nennt, hat beobachtet, daß auch Tiere träumen unterworfen sind. Die Ziegen stellen sich im Schlaf, anders mit dem Bein und schaukeln mit der Hand, als folgten sie einer Fährte; manchmal wehen sie auch mit dem Schwanz, als ob sie einen im Traum erscheinenden Besen über ein Tier framblich begrüßen. Dem Anblick der Ziegen träume haben wahrheitsgemäß die Ereignisse des Tages, bei Weizenblättern will man sogar beobachtet haben, daß die Ergebnisse des Tages in ihrem Traum wiederholen. Auch die Pferde träumen, wie ihr

leises Wiehern manchmal andeutet, während die Eingeweide von Weizenblättern im Schlaf verdrückt, daß ihr sie noch die Enddrüsenabsonderung den Hauptbestand ihres Lebens und ihrer Räume darstellt. Vogel geben im Schlaf oftmals sogar wenn die Kopf unter dem Flügel liegt, leise Töne von sich. Bei Nachtigallen hat man beobachtet, daß sie im Schlaf manchmal leuchten. Ebenfalls scheinen die Tiere in ihrer Wiebe ebenfalls traumartigen Vorstellungen unterworfen zu sein wie der Mensch.

der Nader, das Publikum in Spannung hält. Eine ungeschickte „Einfachweise“ bildet den Schluß des angebotenen Programms.

„Wolga - Wolga.“

Die Gammelfestspiele haben ihren Spielplan mit dem hervorragenden Film „Wolga - Wolga“ bis zum Sonntag verlängert.

Gerichtsverhandlungen Amtsgericht Merkelburg.

Sitzung am 7. März. Der Schöffengericht Rathe R. aus Vöthen war beauftragt, am 18. September 1928 durch Rechtsmittels die Körperverletzung des Konrad Rostke aus Döthen verurteilt zu haben. Er wurde bestraft mit 50 RM. Geldstrafe und 10 Tagen Gefängnis.

Der Arbeiter Walter R. und Otto Sch. aus Kleinlanka fanden unter der Auflage, am 20. Mai 1928 in Frankfurt am Main großen Unfug verübt, daß den Döbberinger Mannesfeld gefangen und diesen widerrechtlich gefesselt, R. auch verurteilt zu haben, den festgenommenen Sch. zu befreien. Das Gericht erkannte bei R. auf 40 RM. Geldstrafe und 6 Tage Gefängnis und 2 Tage Haft, bei Sch. auf 60 RM. Geldstrafe und 10 Tage Gefängnis und 2 Tage Haft.

Die Frau Frieda R. aus Seuna war angeklagt, ihren Mann zum Selbstmord verleitet zu haben, indem sie ihm ohne rechtliche Genehmigung Schenkungsgüter übergeben zu haben. Es wurde Verurteilung eingetruhen, weil die Angeklagte nicht erschienen war. Der Arbeiter Otto S. und der Maschinenführer G. aus Kößlen waren angeklagt, in der Nacht vom 20. Dezember 1928 in Neu-Röthen gemeinschaftlich ungesetzliche rufstehenden Mann zu befreien. Das Gericht erkannte bei S. auf 30 RM. Geldstrafe und 4 Tage Haft, bei G. auf 10 RM. Geldstrafe und 2 Tage Haft.

Der Reisende Hermann M. aus Merseburg wurde am 18. September im Jahre 1928 durch den selbständigen Handlungsbüro des Vermögens des C. Berndt aus Merseburg durch Veräußerung falscher Zertifikate ungesetzlich Vermögensgegenstände zu haben. Er war ohne Entschuldigung angeklagt. Das Gericht bestätigte seine Verurteilung.

Der Kontorbeamte Emil F. in Merseburg und der Arbeiter Konrad W. in Weßberg waren angeklagt, am 10. November 1928 in hiesiger Bürgerwehr dem Soldat-Oberwachtmeister Meibner Mißhandlung geleistet, F. außerdem verurteilt zu haben, den W. aus der Bürgerwehr zu entfernen zu befehlen. Es wurde bestraft F. mit 40 RM. Geldstrafe und 8 Tagen Gefängnis, W. mit 50 RM. Geldstrafe und 10 Tagen Gefängnis.

Der Arbeiter Christoph S. aus Merseburg war beauftragt, am 15. Dezember 1928 in Merseburg den Polizeiwachtmeister Richter mit der Begehung eines Verstoßes bestraft, welchen bestraft und gezwungen haben, von Festsetzung einer Anzeige abzusehen. Seine Strafe wurde auf 50 RM. und 10 Tage Gefängnis festgesetzt.

Der Gärtner Max B. in Weßberg fand unter der Auflage, im März 1928 in Weßberg und Weßberg durch Veräußerung falscher Zertifikate den Arbeiter des Hochverwalters bestraft zu haben, und zwar den Dienstboten Marie Güne um 75 RM., den Kaufmann Heide um 80 RM., den Dr. Götzig um 3 RM. und den Schmid Köstlin ebenfalls um 75 RM. Es lagen die Voraussetzungen des Mißbrauchs vor. Außerdem war er noch bestraft, die Frau Berthine gehörige 8 RM. unterzulegen zu haben. Urteil: 1 Jahr 2 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. B. wurde verurteilt.

Der Vertreter Emil Z. aus Weßberg war beauftragt, im Winter 1928 Rindergelber in Höhe von 1500 RM., dem Verwaltungsverwalter durch Veräußerung gefälschter, die er eingekauft hatte, für sich veräußert zu haben. Es erfolgte Verurteilung, weil Z. Privatverpflichtung hatte. Der Arbeiter Franz S. aus Rudersdorf war angeklagt, am 14. Mai 1927 in Köllnitz einen Arbeitervormann Rudolf, zwei Paar Strikmüde, eine Arbeitsboje, eine Arbeitsboje und eine Waage, der Witwe Hoffmeister gefällig, dieser in rechtswidriger Weise abhandeln zugehörig zu haben. Das Gericht bestätigte Verurteilung zweier Monate Gefängnis.

Der Grabenarbeiter Wilhelm S. aus Döbberitz hatte am 2. Dezember 1928 auf dem Bahnhof in Merseburg rufstehenden Mann erregt, einen Polizeibeamten öffentlich beleidigt und einen anderen Polizeibeamten

Widerstand geleistet. Er wurde zu 4 Wochen Haft und zu 10 RM. Geldstrafe und 2 Tagen Haft verurteilt. Dem Polizeibeamten aus dem Recht der Arbeitsverpflichtung zugesprochen.

Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen prozessuelle polizeiliche Strafverfügungen hatten gestellt: 1. Alwin R. aus Kößlen, der bestraft war, am 20. Januar 1929 ohne Genehmigung des Vorgesetzten in der Firma Kößlen beide Mannen gefangen zu haben. Es erfolgte Verurteilung zwecks Zahlung von zwei weiteren Monatsgehältern - 3. Der Kaufmann Joseph G. aus Kößlen, dem zur Haft gelangt war, die dießige Polizei bestraft, bei Unzufriedenheit mit einem hinten mit beledeten Polizeibeamten gefahren zu haben. Seine Strafe wurde auf 5 RM. und 1 Tag Haft festgesetzt.

Rechnungsergebnisse.

Für die bevorstehende Buchhaltungsbilanzierung in Zusammenhang mit dem diesjährigen Abschluß des Rechnungswesens sind die Rechnungsabgrenzungen der verschiedenen Abteilungen des Jahres 1928 am 31. Dezember 1928 abgeschlossen. Die Abgrenzungen sind dem Rechnungswesen gemäß hiermit bekannt gegeben. Die Abgrenzungen sind dem Rechnungswesen gemäß hiermit bekannt gegeben. Die Abgrenzungen sind dem Rechnungswesen gemäß hiermit bekannt gegeben.

Rechnungsergebnisse.

5. Klasse 32. Preussisch-Schuldenloose (25. Preuss.) Aktien-Gesellschaft Ohne Gewähr Nachdruck verboten

25. Jahrestag am 8. März 1929

Table with 4 columns: 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse. Lists names and amounts for various classes of bonds.

An der Nachmittagsabteilung wurden Gewinne über 150 RM. gezogen

Table with 4 columns: 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse. Lists names and amounts for various classes of bonds.

Im Centrabureau verbleiben: 2. Weidman zu 500000, 2. Geminus zu 50000, 12 zu 10000, 22 zu 5000, 44 zu 3000, 102 zu 2000, 250 zu 1000, 626 zu 500, 1612 zu 300 RM.

Die Collier-Frauen

findet bereits am Mittwoch, den 13. März, statt und zwar im Rahmen der „Kaffeestunde der Halleschen Hausfrau“

2 Vorstellungen: nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr im Casino-Saal

Wir zeigen Ihnen das Neueste und Schönste der kommenden Frühjahrsmode!

Collier & Co

Das große moderne Kaufhaus







Industrie-Handel-Börse



Vom Leipziger Borstenmarkt

Aus Fachkreisen wird uns geschrieben, daß letzthin Borsten aus Sowjetrußland nicht eingetroffen seien; sie sind auch heute aus...

In den Vereinigten Staaten, die in den letzten Jahren für russische Borsten nur geringes Interesse hatten, fand die neue Zurückführung...

Die Aussichten für die alljährliche Versorgung des deutschen Marktes mit russischen Borsten sind recht ungünstig. Die Läger der Händler...

Im Leipziger Borstenhandel gelten folgende Preise in Mark per Pfund: Leck in Farben 12,50-17,00, Bukarester 4 1/2...

Aktiengesellschaften.

Gewinnsteigerung bei der Wegelin & Hübler Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G. in Halle a. S. Während des ganzen Berichtjahres 1928...

Reichsbankdiskont 6 1/2 Prozent.

Table of stock prices and market data for the Berlin Stock Exchange, including various sectors and individual stocks.

sozialen Lasten befreit. Aus alles in Millionen Reichsmark) 0,984 (im Vorjahre 0,857) erhöht wurden bei 0,521 (0,473) Unkosten und 0,017...

Abzinsung. König-Friedrich-August-Mühlenwerke A.-G. In Dülzsch bei Dresden. Der Abschluß für das Jahr 1928 zeigt einen Reingewinn in Höhe von 39 860 Mark...

Zwickauer Maschinenfabrik in Zwickau. Für 1928 ist erneut ein Verlustabschluß zu erwarten. Die Gesellschaft muß sich auch bereits mit neuen Sanierungsmaßnahmen beschäftigen...

Sächsische Generalversammlung in Dresden. Die ordentliche Generalversammlung, in der sich ein Bilanzabschluß von 6348 000 M. vorlegte, setzte die sofort zahlbare Dividende auf 12 Prozent fest...

Dividenden. Kühltransit A.-G. in Hamburg und Leipzig. In der am 18. März stattfindenden Aufsichtsratsversammlung soll die Verteilung von wieder 12 Prozent Dividende auf das alte Grundkapital von 24 Millionen Mark...

Banken und Kreditinstitute. Neustädter Bank A.-G. in Neustadt in Sachsen. Die Verwaltung schlägt der auf den 14. März einberufenen Generalversammlung wieder eine Dividende von 10 Prozent vor...

Bank für Mittelachsen A.-G. in Mittweide. Der Aufsichtsratsbeschuß der am 30. April einberufenen Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 12 Prozent (6 v. V. 10 Prozent) in Vorschlag zu bringen...

Gerwerbe- und Handelsbank A.-G. Halle. Der Aufsichtsratsbeschuß der am 8. April d. J. stattfindenden Generalversammlung die Zahlung einer Dividende von 8 Prozent gegen 7 Prozent im Vorjahre vorzuschlagen...

Bank für Handel und Verkehr A.-G. in Chemnitz. Die Verwaltung schlägt der auf den 19. März einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer...

Dividende von 8 Prozent (6 v. V. 9 Prozent) vor. Abschreibungen, Steuern und Handlungsunkosten erforderten 265 050 M. (213 066 M.)...

Privatdiskont wieder um 1/4 Prozent höher.

Der Privatdiskont, der am 25. Februar d. J. für beide Seiten von 6 Prozent auf 6 1/4 Prozent erhöht wurde, ist auf 6 3/4 Prozent heraufgesetzt worden...

Börsen, Devisen, Märkte

Table of exchange rates and market data for various currencies and commodities.

Berliner Börse vom 9. März.

Obwohl man sich in den letzten Wochen und Monaten an ruhige Börsen gewöhnen konnte, übertraf die heutige ihre Vorgängerinnen, was Lust- und Geschäftslage betrifft, noch erheblich...

Harpen. Geschicklichen. Vereingte Stahlwerke usw. und noch mehr ähnliche Werte (ca. 45) gelangten mangels Umsatz nicht zur ersten Notiz...

Die Bundesbank hat sich entschlossen, die Bankpapiere zu wachsen und auch der Rückgang der Rohstoffkurse, die starke Steigerung der New Yorker Börsenkredite und der Mahnung des Bankiersverbandes waren die wichtigsten Momente...

ischen Linienkonzernen machte sich im Verlaufe Interesse für Deutsch-Liniern bemerkbar. Außerdem fielen nach Hamburg-Süd durch kleine Kursabschwüngen, Siemens und Polyphon besonders schwache Veranlagung zeigte und im Verlaufe bis zu 6 Prozent verloren...

Halle-Börse.

Table of stock prices for the Halle Stock Exchange, including various industrial and commercial stocks.

Halle-Börse vom 9. März.

Das ruhige Angebot in Weizen fand bei Mühlen und Exporteuren zu etwas erhöhtem Preisen große Aufnahme. Die übrigen Artikel hatten bei unveränderten Preisen kleines Geschäft...

Table of wheat and other commodity prices for Halle.

Berliner Produktenbörse.

Table of prices for various agricultural products and commodities in Berlin.

Wir vermitteln

Angaben jeder Art für alle Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes als Originalanzeigen. Wir geben Ihnen bei Abnahme des Angewiesenen-Correspondenz-Service...

Merseburger Korrespondenz. Abteilung für Angewiesenen-Vermittlung.

Advertisement for Motorrad R. 1190 cc and Friedrich Engel Kraftfahrzeuge. Includes contact information and dealer details.

Advertisement for Kurszettel (market bulletin) featuring a large table with stock and commodity prices across various markets and categories.





### Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 10. März 1929 (Karne).  
Evangelische Gemeinden.  
Kollegiale für den Prop.-Verband für unsere  
Wälder in der Provinz Sachsen.  
Es predigen:

**Dom.** Vorm. 10 Uhr: Superintendent Stramm.  
Vormittags (Kath.). — Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Kinderkatechismus. Pastor Stramm.  
Nachm. 4 Uhr: Prüfung der Gemein-  
schaften und Kirchlicher-Konfirmanden durch  
Superintendenten. — Vorm. 12 Uhr:  
Prüfung aller Mädchen-Konfirmandinnen  
durch Pastor Wuttke. — Donnerstag,  
abends 8 Uhr: 3. Konfirmandenabend  
Pastor Wuttke. — Dom.-Mädchenbund  
Wittmoor, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr (Sergas Christlich).

**Stadt.** Vorm. 9 Uhr: Prüfung der Kon-  
firmanden Pastor Niem. — Vorm. 11 Uhr:  
Prüfung der Konfirmanden. Pastor Niem.  
— Freitag, abends 8 Uhr: Kirchen-  
fortbildungslunde, Freie Str. 18. Lehrer  
Dietz. — Ev. Mädchenbund St. Marien,  
Montag, abends 8 Uhr: Tausen im Schloß-  
garten. — Mittwoch, abends 8 Uhr:  
Vortragung an der Oststr. 5. Pastor Niem.

**Neumarkt.** Vorm. 10 Uhr: Pastor Zeit.  
Prüfung der Konfirmanden. — Montag,  
abends 8 Uhr: Konfirmande Säbne im  
Stadtpark. — Donnerstag, abends 8 Uhr:  
Mädchenverein St. Johanne im Stadtpark.

**Altengrub.** Prüfung der Konfirmanden.  
Vorm. 9 Uhr: Knaben. Pastor Mielke.  
Vorm. 11 Uhr: Mädchen. Pastor Krause.  
— Montag, nachm. 4 Uhr: Frauen-  
hilfe in der Verbeke zur Heimat. — Nachm.  
4 Uhr: Zusammenkunft der Mädchen des  
Tinnenortendebietes. Oststr. 12.  
Donnerstag, abends 8 Uhr: Pastorenabend  
Pastor Krause.

**Witten.** Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. —  
Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Abendgottesdienst.  
Dienstag, abends 8 Uhr: Lesung des  
Kirchenbros (Gemeinschaftslesung). — Mit-  
woch, abends 8 Uhr: Vortragsabend des  
Evangelischen Vereins Oststr. 12.  
Donnerstag, abends 8 Uhr: Pastoren-  
abend.

**Effen.** Nachm. 14 $\frac{1}{2}$  Uhr: Pastor Zeit.

**Deuna.** Vorm. 11 Uhr: Sonntagsgottesdienst  
(Stadthaus). — Vorm. 10 Uhr: Sonntag-  
gottesdienst (Kirche Ober-Deuna). — 11 Uhr:  
Kinderkatechismus. — Freitag, abends 8 Uhr:  
Mädchenbund. — Sonntag, abends 8 Uhr:  
Pastorenabend (Stadthaus). — Donnerstag, abends  
8 Uhr: Kirchenchor. — Freitag, abends  
8 Uhr: Pastorenchor.

### Katholische Gemeinden.

Sonntag, den 10. März 1929.  
**Meeburg.** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Frühmesse mit Pro-  
phet. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Hochamt mit Predigt.  
11 Uhr: Messe mit Predigt.  
6 Uhr: Anacht.  
**Witten.** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Frühmesse mit Pro-  
phet. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Anacht.  
**Neumarkt.** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Frühmesse mit Pro-  
phet. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 3 Uhr:  
Anacht.  
**Reubersdorf.** 9 Uhr: Hochamt m. Predigt;  
8 Uhr: Anacht.  
**Sauna.** 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.  
**Ev. luth. Gemeinde, Halle a. S.**  
Vorm. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr: Predigt. — Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Brockmann. — Magdalenen-Kapelle,  
Wittburg.

**Christl. Versammlung, Wandersf. 1**  
Sonntag, abends 8 Uhr: Konfirmanden-  
Vortrag. — Donnerstag, abends 8 Uhr:  
Bibelstunde.

**Ev. Männer- und Jugendverein.**  
Sonntag, abends 8 Uhr: Konfirmandenabend  
(Familienabend), an der Oststr. 5. — Frei-  
tag, abends 8 Uhr: Bibelstunde an der  
Oststr. 5.

**Dankjagung**  
Schlach, Licht-  
und Heilmittels-  
kunde  
teile ich gern gegen  
15 Pf. Rückporto  
mit, wie ich vor  
3 Jahren von mei-  
nem älteren Sohne  
und Heilmitteln  
in ganz kurzer Zeit  
betroffen wurde.  
3. Eitel, Militär-  
kommandant,  
Gürtel-Nr. 200.

**Sein  
natürlicher  
Instinkt**  
Sagt dem Kleinen, das die-  
se Lustschokolade ebenso  
schmackhaft wie nahrhaft  
ist. Es gibt kein besseres  
Kostmittel. Der Lese-  
Körper einer Heilmittel-  
das Kräfte im Halse, der  
Lusten, Heilmittel, her-  
zu verschwinden sofort  
als Vorbereitungsmittel ist  
zu vermeiden.  
Kaiser's Dose-Schokolade  
Deshalb nehmen Sie nur  
Kaiser's Brust-Caramellen  
mit den 3 Tannin

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**  
mit den 3 Tannin

Zu haben bei:  
Stöckchen's Stadt-  
Apotheke  
Adler-Drogerie  
W. Kiesel  
Gottardt-Drogerie  
Hermann Emanuel  
Neumarkt-Drogerie  
Hermann Weniger  
Drogerie Otto Albert  
Drogerie Fritz Lohrer  
Sanitäts-Drogerie  
Johannes Wenzel  
Lauchstädt-Apotheke  
u. Gölhe-Drogerie  
Jan. Schütz  
Schafstädt; Paul  
Schwalbe, Apotheke  
Großkayna; Drogerie  
Köhne-Gemeinnutz  
Leuna; Diogerie  
G. Groh  
u. wo Plakate sichtbar



**Es heißt!  
Londons  
Lieder  
Lieder**

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**  
mit den 3 Tannin

*Eri dem Jungmiltalkönig  
Dor Candia Jansoffschon*

100 Jahre  
**BRITTER**  
Flügel unverwundlich — billig  
tonschöne Qualitäts-Arbeit  
Schallplatten Sprechapparate  
aller führenden Marken, größte Auswahl. Außerst günstige Zahlungsbedingungen  
**PIANO-RITTER** Fabrik-Niederlage:  
Obere Burgstrasse Nr. 11

**Standuhren**  
von 70 Marken an  
— frei jeder Wahlart —  
Viele Modelle mit  
**südtürer Garantie**  
alle Holzarten — alle Farben  
Katalog 11 kostenlos  
Teilzahlung bis 15 Monate  
**ERKA**, Stand-Uhren-Betrieb  
Berlin O 27, Algenstr. 23  
Sendung Vertreter, nur 14 Pfennigen,  
an allen Plätzen gesucht.

**Halbjahrs-Kurze**  
ab 3. April.  
Einzelkurse jederzeit — Ausbildung in allen  
Fächern. — Grundlicher theoret. Unterricht.  
Gelegen unentgeltlich.  
**F. Wehmer & Sohn**, Kaufm. Privatsekretär  
Tel. 33018, Halle a. S., Breitenring 1

**Wir retten Ihre Haare!**  
Darum lassen Sie uns jetzt etwas aus-  
sammeln Haar zur kostenlosen, mikrotophi-  
schen Untersuchung ein, damit wir die Ursache des  
Haarverlustes feststellen können. Wir lassen  
Ihren dann unerbittlich, was Sie dagegen  
tun können. Rückporto erbeten. **Dianthol-  
therapeutisches Institut, Berlin-Dah 359.**

**Schlafrüher  
Matratzen**  
**P. Harnisch**  
Gelehrte 1.  
Teppiche

in 12 Monats-  
raten, sehr preis-  
wert.  
Verlangen Sie  
unverbindl.  
Prospekt unter  
Jac. Korowits  
Berlin  
Christenstr. 1

**Kraftfahrzeugführer - Schule**  
**Willy Engel**  
Eine fachmännisch-korrekte  
Ausbildung d. Klassen 1, 2, u. 3 b  
b. Verwendung v. modernst. Lehrmitteln  
Anmeldung und Beginn zu jeder Zeit  
**Weißenfeller Straße 13b (Neubau)**  
Ruf 1090/91.



**In Küchenherden**  
verwendet die sparsame Hausfrau  
**Ruhr-Eifonbriketts**  
Well sie sehr heizkräftig sind, sind nur geringe  
Mengen erforderlich. Die Verfeuerung ist sauber,  
einfach, bequem und vor allem billig. Sie werden  
dies durch einen Versuch selbst rasch feststellen.  
Bestellen Sie Ruhr-Eifonbriketts sofort bei

**Eduard Klaub**  
Windberg 3 Telephone 27

**Möbel**  
in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen  
Komplette Zimmer-Einrichtungen  
Zahlungsverleichterungen  
**Hugo Schmieder**  
Tischlermeister — Markt 12  
Schluß der Annahme von Anzeigen: 9 Uhr vorm.

**Wir suchen in zentraler Lage  
Laden mit Ladenstube**  
Anbau bzw. Erdgeschoss wird  
übernommen. Angebote am 1/22 an  
die Geschäftsstelle dieses Blts.

**Erstklassiges  
netzkräftigstes  
Krikett!**  
Sudener u. General-Briketts, W.  
W. Gravelots, Westfälischen Säulen-  
lots und Anthrazit, Gasföte, trockenes  
Brennholz in Scheiten und gehopfen  
liert prompt zu Tagespreisen  
**Dtto Zeichmann,**  
Unter-Altengrub Nr. 32  
Telefon 398

**Abbruch** der Schönburgischen Grube  
in Aufschwung bei Lützen  
Nach längerem Stillstand wieder Abbruchbeginn. Dasselbe sofort  
laut ab überdies äußerst billig abzugeben: Braunkohle, 600 Sparten,  
Röhre, Säulen, Eisen, 2000 Eisenst. 4000,  
Vetter, 100 Säulen Brennholz, ältere Eisen, Feilbüh-  
schienen, ein Speckstein, Wellblech, Dachrinnen, 200000 Dach-  
und Blechblech, 100000 pa. Braunkohle sowie 300 laufende  
Metre Eisenst. schuppen in überaus günstigen. Die oben  
einigen sind vorzüglich zum Wiederaufbau als Feilbühne oder  
Geräte schuppen. Auch Sonntag's Baugüter zu verkaufen. Arbeiter  
werden eingestellt. Gleichfalls ein laufendes Eisenst. abge-  
betri von 1000 lb. Metre Eisenst. schuppen auf Grube Jesso bei  
Lützen.

**NEUE HÜTE**

für das Frühjahr finden Sie in reichster Auswahl und für wenig Geld in unserer  
großen Putz-Abteilung. Besichtigen Sie bitte unsere Modellsalon.

Jugendhüte, Spitzen, mod. neu	4,90	Strokhüte, mod. neu	5,90	Fische-Glocke, mod. neu	6,90	Große-Glocke, mod. neu	7,90
Plotter Lauthut, aus buntem Platan	8,50	Hänis-Glocke, neu, besonders kleidam Form	9,50	Mod. Frauenhut, Picot Florina mit apur. Handgarnitur	9,50	Ueberangshut, frisch aus Handgarnitur	10,50

**ALTHOFF**

**Heute Sonnabend**  
Verfügen Sie nicht die große Nachbuvführung des bedeutendsten Sexualfilms

**Falsche Scham**  
Geheiligtes darf nicht Geheimnis sein!  
Nach ein Beispiel: Ein ja. Bauer kommt als Gerdolan 3 ersten Male in die Großstadt, bereut es nicht, er hat nicht. Er erkennt, er ist nicht auf dem Platz, er ist nicht. Die Folgen: Die kinderlos gebliebene Ehe findet nach 3 Jahren die Frau. Ende. - Karten 1.00, 1.50, 2.00 Stk.

**Spieltheater Sonne**  
3/4 23 Uhr

**Goldener Hahn**  
Gottardtstraße 22

**Morgen großes Konzert.**  
F. Schneider.

**Sefangverein „Lira“**  
für Waldorf und Ameb.  
St. untern am Sonntag, den 10. März d. S., abends von 8 Uhr an, halbtündend.

**BALL**  
Inbet recht herzlich ein Der Vorstand.

**Siedlungsgasthaus Neu-Rössen**  
Morgen Sonntag, den 10. März

**Gr. Münchner Salvatorfest**  
mit Konzert  
Nürnberg Bratwürst  
Kronfleisch, Bayr. Leberkäse, Pöckelrippchen

**Gebr. Scheibe**  
Schmale Str. 25 Fernruf 235

**Schlafzimmer  
Herrenzimmer  
Speisezimmer  
Küchen**

Geschäftsstelle des Feuerbestattungsvereins Merseburg und Umgebung E. V.  
Alle Einwohner sollen sich dem ältesten Feuerbestattungsverein anschließen.

**Zur Konfirmation**  
preiswert und gut  
sämtl. einschlägigen Artikel

**Handschuhe 2.50**  
schw. reine Seide

**A. Henckel**  
Merseburg Delgrube 29  
Spezialgeschäft für Woll-,  
Wirk- und Strümpfwaren

**Motorräder!**

1 1200 ccm Harley-Davidson  
1 1000 „ „ „  
1 500 „ „ „  
2 500 „ D-Räder  
1 250 „ Zündapp

Die Maschinen sind wenig gebraucht und in sehr gutem Zustande

**Autohaus Nürnberger**  
Merseburg Telefon 341

Anzug oder Mantel **RM. 29.50**  
Die fertigen Anzüge aus mitgebrachten Stoffen, Anzug oder Mantel zum obigen Preise einlös. unterm. Sutzen

**Stoffhaarearbeitung nach alt. Maß**  
an und garantieren für höchsten Sitz.

**Beliebungs-Laus**  
G. GENZEL, Sand 11  
Herren- und Damen-Moden.

**Warum Metall-Bettstellen?**

1. Sie sind praktisch, weil sie so leicht sind. Ohne Anstrengung können sie vom Platz gerückt, in ein paar Minuten zusammengelegt und wieder aufgestellt werden.
2. Sie sind bequem, der flache Zugfederboden ist außerordentlich elastisch und ermöglicht niedriges Liegen.
3. Sie sind hygienisch, weil sie leicht sauber zu halten sind, besonders die Stahlmatratze.
4. Sie sind billig, Sie bekommen in unserer Spezial-Abteilung schon für Mark 21— eine gut lackierte Metall-bettstelle in normaler Größe.

**Metall-Bettstellen**

**Kinderbetten in Metall und Holz**  
Paradiesbetten - Paradies-Libdecken - Matratzen - Matratzenschoner - Schlafdecken - Überschlagelaken

**Steppdecken**  
Staubwagen u. Matratzen - Inletts, fertig u. vom Stück - Bett-, Leib- u. Tischwäsche - Bettfedern und Dattnen in unsern bekannt guten Qualitäten

**Alleinverkauf von Steiners Paradiesbetten und Möbeln**

Besichtigen Sie bitte ohne Kaufzwang unser reichhaltiges Lager!

Lieferung erfolgt frei Haus durch unser Lieferauto

**Weddy-Tönicke**  
Wäschehaus & STECKNER A.G. Merseburg, Burgstr. 5, Tel. 1066

**Möbel**  
aller Art, in guter Ausführung, lichte Sofas, Stuhlsetts, Stühle, Kuffagen zu niedrigen Preisen empfiehlt

**Tischerm. Gutfahr**  
Nahendorf  
Abholung gefahrlos  
Süße stets auf Lager

**Standuhren**  
zur Qualitätsmarke kaufen Sie un. Garantie bill. u. gut  
Uhren-Redder  
Kochgesch. 17.  
Reparatur-Werkst.

**von 70.- an**

Freude in ihr Heim bringt ihnen allen eine solche **Haus-Standuhr**.  
Dabei als Spezial-Fabrik-Produkt in bester Ausführung, beste Qualität und Preisverhältnis. Von M. 70. an. Jedes Modell, Teils, selbst Garantie. Interessante Dank- u. Anerkennungsbescheine. Katalog kostenlos.  
E. Lauer, Spez.-Fabr. von Haus-Standuhren Schwennigen a. N. Schwarzwald

**Pass. Ostergeschenke**  
Requiemte Zeitgungung  
Ohne Zwischen, direkt an Sie.

**Foto-App**  
150  
130  
110

**Ciro Girchi Suez**  
**Selvia C 42**  
Dritte Ring 3  
Schreiben Sie heute!

**Chevrolet-Lieferwag.**  
1 1/2 T. sehr gut erhalten,  
bitte abholen.

**C. F. Steyer, Merseburg**  
Bismarckstr. 60

**Ein berühmter Forscher**  
der altologische, Wissenschaft macht Ihnen Vor- aussetzungen über **Ihre Zukunft**.  
Neben wichtigen Ereignissen aus der Vergangenheit legt er Ihnen Ihre den gewöhnlichen Erfolg im Leben. Schreiben Sie ihm täglich aus aller Welt zuhören, bereiten Sie ca. 100. Deutsche Freilichtspiele seiner Ansehen. Bei Einlegung Ihres Geburtsdatums mit genauer Zeitlichkeit erhalten Sie eine Probe, wie Ihre Zukunft aussieht. Es liegt Ihnen frei, für d. Unkosten einen belieb. Betrag beizugeben.

**Welt-Kultur-Verlag 1546, Berlin W 8.**

**Leser, kauft bei unferen Inferenten!**

**Persil kalt auflösen!**  
Das bringt die volle Waschwirkung! - Auf je 2 1/2-3 Eimer Wasser kommt 1 Paket.

**Persil bleibt Persil**

**Kraftfahrzeug-Führerschule Steinstraße 13**  
für Auto u. Motorräder aller Klassen. Gewissenhafte Ausbildung ohne Berufsströmung. Theoretischer Unterricht mit Filmvorführungen des neuesten Ewald-Films. Besichtigung meiner neuzeitlich eingerichteten Fahrschule mit den neuesten Lehrmodellen im Schnitt, jedermann ohne Verbindlichkeit gern gestattet.

**Anmeldungen jederzeit!**  
**Hans Engel Merseburg, Telefon 604, Steinstraße 13**  
Man beachte die genaue Adresse

**Vertrauenssache**  
Streichfertige, schnelltrocknende **Oel- u. Lackfarben**  
für Fußböden, Türen, Fenster, Möbel usw., sowie sämtliche **Farben für Leim und Kalk**  
Moderne Schablonen, Pinsel usw.

**Farben-Wadde**  
Weißenfelser Str. 2, später Kl. Ritterstr. 15.

Von Sonntag, den 10. d. M., an empfehle ich einen Transport **Pregazit Milchvieh** bodig u. fettigreich, Käse u. Mägen.

Desal. empfehle einen Transport **chemisch-befreite Pferde** und **Homöopathische Pferde** leicht und ähmeren Solanes.  
Durch günstigen Einkauf in bekannten Qualitäten besonders preiswert.

**H. Heydenreich, Crumpa bei Mücheln. Tel. 239**

Von Sonntag, den 10. Febr., an, liegt eine **glänzende öftw. Milchvieh** Angahil und Bullen, sowie **Zugstübe** bei mit preiswert zum Verkauf.

**Gustaf Ziesenhauer / Söndervro.**

**Betten**  
Stahl- Holz- Matratzen - Kinder-, Polster, Schlaf-, Chaiseloz. an Priv., Baderzahlung, Katal. 467 frei.  
**Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür)**  
Fernruf 10.

**Radieschen**  
täglich frisch, aus eig. großer Angahil, bei **Albert Trebst** Blumenhaus am Gotthardsteich und Getreide **Mordstraße**, Fernruf 10.  
Best. den Merseburger Korrespondent

**Union-Theater**  
Montag, 11. März

**Großfilm vom Kölner Turnfest**

Vorführung für Jugend 17 Uhr, für Erwachsene 8 Uhr.  
Eintrittspreis: 30 Stk. 60 Stk.  
Vorticket: Friedrich, Friedrichstr. 11; Ohmann, Johannstr. 18; Koritz, Sträßl. 4; Köppe, Gottardtstraße 24; St. R., Klein-Straße 11; 3. Freiler, Neumarkt 28; Schumann, Unter-Allenburg 37.  
Übrige Karten von Montag, den 11. März, mittags, ab im Union-Theater.

**NORD DEUTSCHE LLOYD**  
LICHTSPIELPALAST „SONNE“  
Sonntag, den 10. März, vorm. 11 Uhr

**Der packende Großfilm**  
vom Bau und Betrieb des Riesendampfers **Columbus**  
des Norddeutschen Lloyd Bremen

Aus dem Inhalt: Der schwimmende Palast und seine Geheimnisse. Ohne Steuermann über den Ozean. Windstärke 10. Mit 80000 Pferdekraften nach dem Wunderlande der Wolkenkratzer.  
Der bekannte Vortragredner **Kapitän Carl Held, Bremen** wird zu diesem Filmwerk hochinteressante und humorvolle Begleitworte sprechen. Von der deutschen Presse mit Stolz und Genugtuung begrüßt, hat dieser Film seinen Siegeszug durch das ganze Vaterland angetreten. Dieses hohe Lied deutschen Geistes und deutscher Arbeit wird unsere frische Jugend begeistern und deutsche Frauen und Männer aller Stände bis zum Ende in seinen Bann ziehen.

Preise: M. 0.70, 1.-, 1.30, 1.50, 2.-.  
Vorverkauf an der Kasse der Lichtspiele  
Näheres siehe auch Plakate.

**Roland**  
Täglich Gastspiel der sächsischen Komiker **Karl Vorberger** und **Fritz Koll, Leipzig**  
Musik der bayrischen Stimmungskapelle Hufnagel, Nürnberg

Sonntag vormittags 11 bis 1 Uhr:  
**Frühschoppen-Konzert**  
Ausschank: Würzburger Hofbräu • Engelhardt hell u. Doppelbock  
Dortmunder Union

**HEITERE DOPPEL-KAFFEESTUNDE**  
der Zeitschriften „Hallesches Hausfrau“ und „Fürs Haus“  
MITTWOCH, DEN 13. MÄRZ 1929 **CASINO**  
nachmittags 3 Uhr u. abends 8 Uhr im  
EIN GROSSES LUSTIGES PROGRAMM

**Gerti Dellwink - Leipzig**  
Lustige Lieder zur Laute  
**Walter Remmer-Hannover**  
Conferenze und heitere Vortragskunst  
**Luziano-Berlin**  
Musikal. Akt  
**Ballett-Divertissements**  
ausgeführt v. 4 Tänzerinnen d. Stadttheaters Halle  
**Hermann Aprilowitsch-Leipzig**  
Gegenvirtuose

**Hauswirtschaftliche Ausstellung**  
Im 2. Teil:  
Kurze Vorführung von Frühjahrsmoden der Firma **Contizer & Co.**  
Eintrittskarten sind bei unseren bekannten Boten, in der Buchhandlung von Friedrich Pouch, Burgstraße 8, sowie in der noch vorhandene, am Tage der Veranstaltung am Saleingang zu haben zum Preise von Mk. 1.— (mit Gutschein), für Gäste Mk. 1.40 (ohne Gutschein), einzeln Steuer. Kinder von 8 Jahren an haben in Begleitung von Erwachsenen zur Nachmittags-Veranstaltung Zutritt. Kinderkarte 50 Pf.  
Verlag d. Halleschen Hausfrau, Halle, Gr. Steinstr. 71

**Schloßgartensalon zu Merseburg**  
Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr  
**KONZERT**  
der Violinvirtuosin **Eva-Ruth Kischka**  
Am Flügel: Fritz Busch  
Werke von Tartini, Strawinsky, Schubert, Mozart u. a.  
Eintrittskarten zu 2 M., 1 M. in der Stollberg'schen Buchhandlung (Schnelle) und an der Abendkasse.  
Schüler 50 Pf.

**Benedikt Klein, Köln-Ehrenfeld**,  
tätig unabhängig, deutsche Matzgermeister lacht lüchigen

**Bertreter**  
Herren, welche aus Lager übernehmen können, wollen sich unter Hinweis auf Referenzen heranziehen. Eingabe sind zu richten nur auf **Generalvertreter Gustav Sieuer, Magdeburg**  
Telephon: Stephan 42777  
Gülferrstraße 36



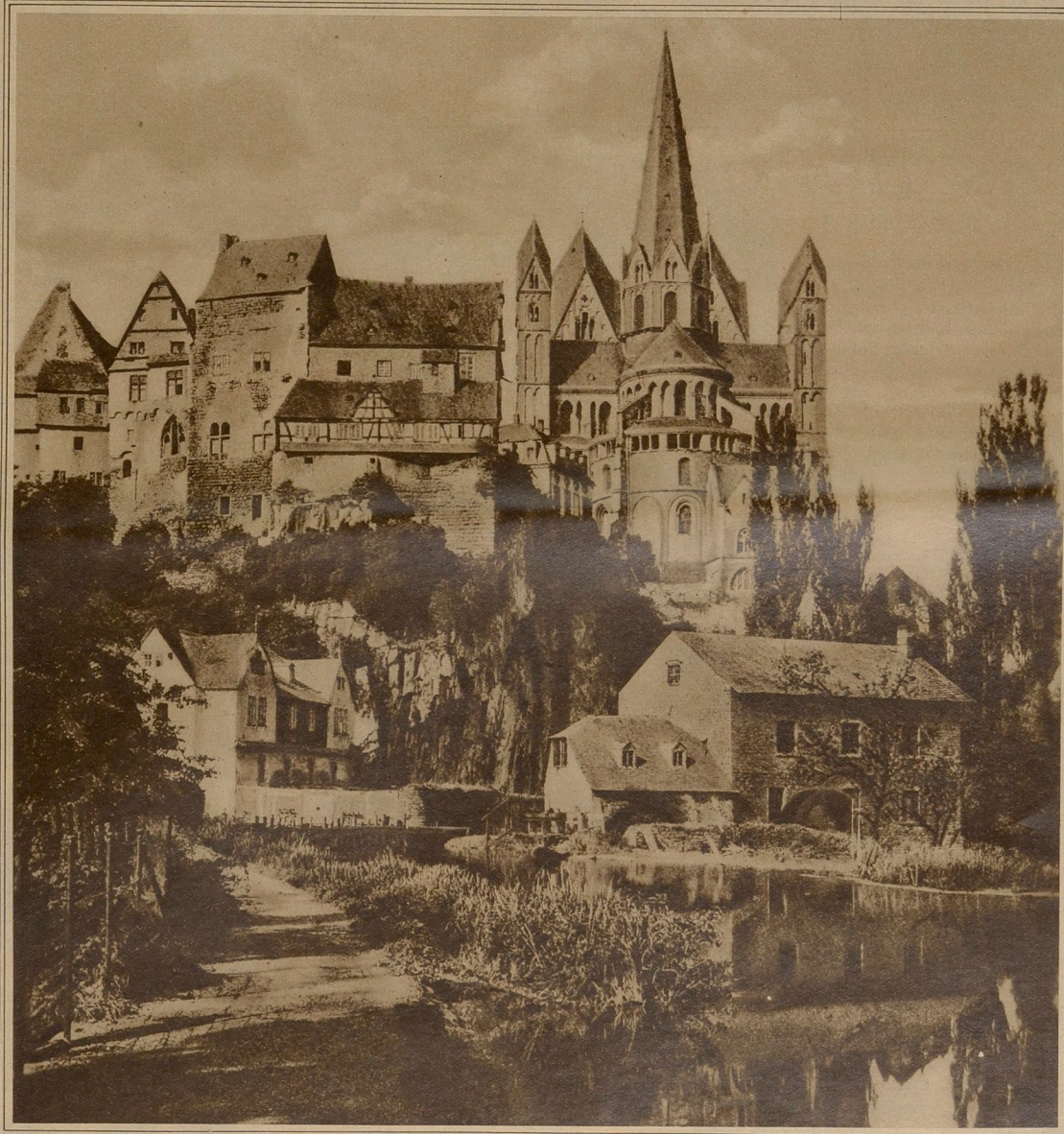






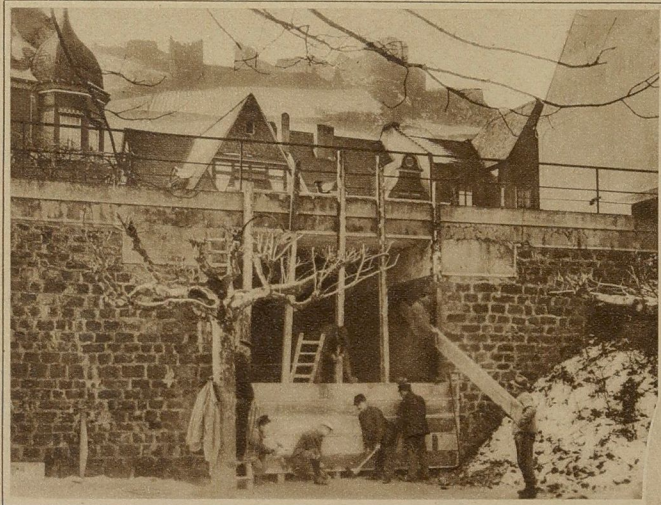
# Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



Das Wahrzeichen der alten Stadt Limburg an der Lahn,  
das historisch wertvolle und durch seine romantische Lage auf dem hohen Domsfelsen berühmte Limburger Schloß, wurde ein Opfer der Flammen.  
Das Schloß und daneben der Dom *Phot. Scherl*





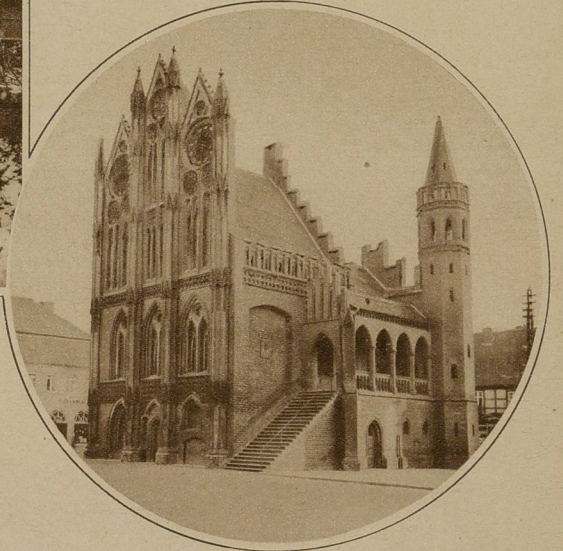
### Im Kampf gegen das Hochwasser

In allen gefährdeten Gegenden hat man in diesem Jahre reichzeitig Hochwasserregeln gegen das Hochwasser getroffen, das bei der starken Vereisung der Flüsse eine große Gefahr bildet. — Arbeiten zum Schließen der Bahntunnelöffnungen in der Nähe von Bacharach am Rhein. So hofft man sich vor Unterpflungen durch das Hochwasser zu schützen. *Phot. Scherl*

Im Kreis:

### Das alte Tangermünder Rathaus als Heimatmuseum

Das 1460 erbaute Rathaus in Tangermünde wird jetzt zum Heimatmuseum ausgebaut. Der historische Rathaussaal wurde in seiner ursprünglichen gotischen Form wiederhergestellt. Das Feinstück des Museums ist ein Wobelin aus dem 15. Jahrhundert. *Phot. Lohmann*



## Das Heiratsgut

Eine litauische Geschichte von Fritz Skowronnek

Der Fischerwirt Jons Drustus in Gilge rüstete sich zur abendlichen Fahrt aufs Haff, wo er die Kaulbarjähnege ausstellen wollte. Ein sehr steifer Südwest stand von der Nehrung her auf das flache litauische Ufer, und die Nacht war mondlos und finstern; da mußte es einen guten Fang geben. Während der Gehilfe Mir die Netze und Geräte ins Boot schaffte, zog Jons die schweren Schmierstiefel an, die mit Riemen an den Leib geschnallt wurden. Dann trat seine Mutter Urte zu ihm und bewickelte ihm die Handgelenke mit Lappen, um das Einlaufen des Wassers zu verhüten.

„Mutter,“ sagte Jons halblaut in kurischem Platt, das alle Fischer am Haff sprechen, „heute nacht bring' ich was nach Hause.“

„Ja, ich glaub's auch, daß die Netze voll sein werden...“

„Ne, Mutter, ich bring' was anderes... ein Faß Spiritus. Dabei wird mehr Geld verdient als beim Fischen.“

„Nein, mein J...ig, das laß du man bleiben. Das ist zu gefährlich. Auf dem Haff liegt die Wasserpolizei Tag und Nacht mit ihrem Motorkutter draußen, und hier im Dorf schleicht jede Nacht die Grenzpolizei umher.“

Jons lachte. „Ich laß mich nicht so leicht fangen. Aber du kannst nachts so gegen drei ein bißchen raushorchen. Wenn die Grünen im Dorf sind, hängtst oben in die Giebelluke die Laterne mit der roten Scheibe. Dann laß ich das

Faß draußen im Gelege.“ — „Aber der Mir?“ — „Der? Der freut sich, wenn er fünfzig Gulden kriegt und hält den Mund.“

„Jons, und was wird die Meite sagen?“

Der Fischer schmunzelte. „Da hab' du keine Angst. Die Meite tut den Mund nicht auf.“

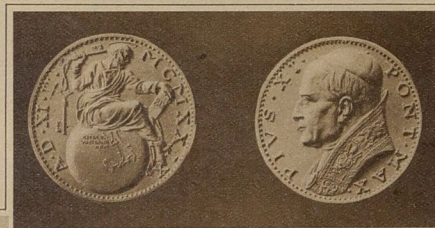
Die Alte schüttelte den Kopf. „Jons, das gefällt mir gar nicht.“

„Aber mir! Die Marjell ist brav und fleißig und hübsch.“

„Das schon, aber sie hat nicht mehr als den Rock auf dem Leibe.“

„Mutter, hast du viel mehr gehabt, als der Vater dich heiratete?“

Nein, laß man, das wird 'ne gute Fischerfrau abgeben.“



### Unten: Ein Hofzug für den Papst

Anläßlich des Friedensschlusses zwischen dem Papst und der italienischen Regierung läßt die italienische Regierung einen päpstlichen Hofzug bauen, der Papst Pius XI. zum Geschenk gemacht werden soll. — Der alte Hofzug, den einst Napoleon III. Papst Pius IX. 1858 schenkte, und der seit 1881, als die italienischen Eisenbahnen verstaatlicht wurden, in einem Schuppen in Florenz sein beachtliches Dasein führt



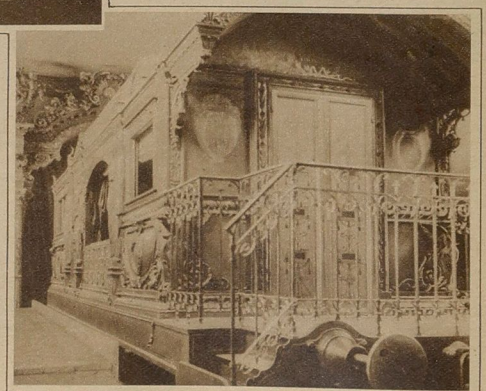
### Aus dem jüngsten Staate der Welt

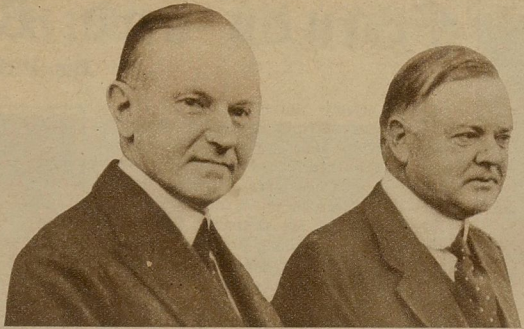
#### Eine Papstentmünze,

von einem Münchener Bildhauer zur Lösung der Römischen Frage geschaffen, ist von banerischen Hauptmünzamt übernommen worden. — Vorder- und Rückseite der Entmünze, die die Größe eines fünfmarktes hat. *Kutschak*

#### Links: Eine eigene Bahnstation des neuen Kirchenstaates

Die Bahnstation St. Peter in Rom wurde dem Papst zugewidmet; sie soll der Hauptbahnhof des neuen Kirchenstaates werden





**Der alte und der neue Präsident**

Sherbert Hoover (rechts) hat am 4. März offiziell als Coolidges (links) Nachfolger die Präsidentschaft in den Vereinigten Staaten angetreten. *Phot. New York Times*

In rasender Fahrt schoß das Boot aus dem Strom ins Haff hinaus. Die Nacht war niedergesunken und so finster, daß man kaum auf zehn Schritt ein anderes Boot hätte erkennen können. Nur die auf dem seichten Uferwasser zusammenstürzenden Bogentämme verbreiteten ein fahles Licht. Schweigend standen die beiden Männer nebeneinander am Steuer, bis Jons ausrief: „Segel ab! Hier stellen wir auf.“

Während das Boot vor der Fock mühsam gegen die Wellen ankämpfte, warf der Knecht den Stodder mit dem Grundstein aus und ließ die Neßflucht auslaufen. Die zwanzig aneinandergebundenen Neße waren so sauber verlesen, daß sie glatt über Bord liefen. Nach einer Stunde etwa warf Mix den Endstodder

Stahl und Schwamm seinen selbstgebauten Kanaster in Brand gesetzt. Jons kam langsam bis zum Mast heran. „Mix, möchtest heute nacht fünfzig Gulden verdienen?“ „Allemaal, Meister, jede Nacht. Was hab' ich zu tun?“



**Der alte Brauch wird nicht gebrochen**

Die Kiffer in Süddeutschland pflegen den traditionellen Brauch, daß sie, sobald der Fluß angefroren und das Eis tragfähig ist, ihre Werkflatt auf dem Eise aufschlagen. — Die Kiffer von Heilbronn konnten seit 1879 zum ersten Mal diesen Brauch wiederaufnehmen. *Presse-Photo*

*Links:*

**Ein Mozart-Museum in Prag**

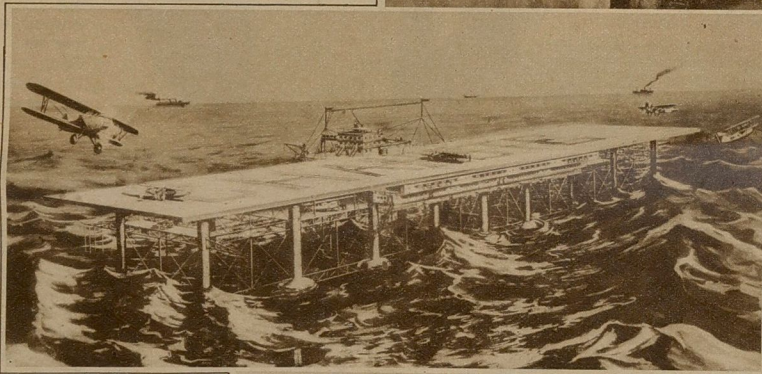
Die Prager Mozart-Gemeinde hat das in Smichow in der Vertiansgasse gelegene Mozarthaus erworben, um dort ein Museum einzurichten, in dem die Erinnerungen aus der Prager Zeit Mozarts erhalten werden sollen. *Phot. Kutschak*

„Du hast bloß reinen Mund zu halten. Wir nehmen ein Faß Spiritus an Bord.“

„Und wenn die Grünen kommen, Meister?“ — „Dann werfen wir's über Bord.“

„Na, denn kann ja nichts passieren.“

Eine Stunde später sah Jons weit in der

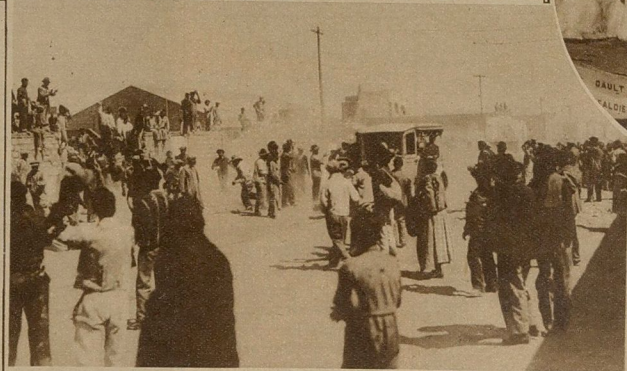


**Ein Flughafen mitten im Meere**

Die Armstrong Seadrome Development-Gesellschaft hat den Bau eines schwimmenden Flughafens beschlossen, der mitten auf dem Meere, auf halber Wege zwischen New York und den Bermudas-Inseln verankert werden soll und eine Belastung von 45 Mann erhält. — Das Modell des schwimmenden Flughafens. *Phot. Kutschak*

aus. Dann ließ er die Fock nieder, warf den Anker aus und vertäute das Boot an der lang ausgelaufenen Leine.

Mix hatte sich im Vorbeil des Bootes hingelegt und mit Stein,



**Unruhen in Mexiko**

Bei der Hinrichtung des Mörders des mexikanischen Präsidenten Obregon kam es zu schweren Unruhen, die mit vieler Mühe von der Polizei und Militär unterdrückt wurden. — Die Polizei zerstreut die Massen. *Phot. Sennecke*



**Der Tunnel unter dem Aermelkanal**

Ein Projekt, das große Aussicht auf Verwirklichung hat, stammt von dem französischen Ingenieur Bertin, der seinen Plan den zuständigen Behörden vorgelegt hat. — Bertin mit seinem Tunnelprojekt. *Phot. Kutschak*

Ferne die Lichter eines Fahrzeugs auftauchen. Ab und zu verschwand eins davon, um nach wenigen Sekunden dreimal hintereinander wieder aufzuleuchten.

*Fortsetzung auf Seite 6*



# Frauen und Kinder

Die Welt rüstet auf



**Amerikanische Mädchen bei Schießübungen**

Unter Leitung bewährter Offiziere werden amerikanische Mädchen im Schießen ausgebildet. Scher

in der Tat die „Nation armée“, die Nation in Waffen, die im Kriegsfall wohl vorbereitet aufstehen wird. Die Einzelausbildung in den militärischen Jugendabteilungen beider Geschlechter geht bis ins kleinste — und wenn's das Geschirreinen nach anstrengender Übung ist. Frankreich, immer schon ein gefährlicher Gegner, muß nunmehr noch unangreifbarer erscheinen.

Die Verbündeten unseres westlichen Nachbarn hat dieser Gedanke nicht ruhen lassen. Das gilt vor allem von dem neugeschaffenen, stets unruhigen Polenreich, das sich ebenfalls außer seiner schlagfertigen Armee eine regelrechte Jugendwehr geschaffen hat. Diese Wehrbewegung ist dem staatlichen „Amt für physische Erziehung und militärische Vorbildung der Schuljugend“ unterstellt. Die Bewegung wird militärisch geleitet. Die Jugend wird in Sommertagen zusammengezogen und in Felddienstübungen militärisch geschult. Der früh beginnenden Erziehung der Schuljugend — der männlichen

**Rechts: Polnische Schuljugend bei Gasabwehrübungen**

Die polnische Schuljugend, die im Kriegsdienst völlig durchgebildet ist, macht regelrechte Übungen mit Gasmasken. Keystone

**Unten: Englische Jugend beim Geschützunterricht**

der von Offizieren der englischen Armee erteilt wird. Scherl



wie der weiblichen — wird besondere Aufmerksamkeit zugewandt, und auch der Frauenwelt werden in Lehrkursen die für den Kriegsfall notwendigen Kenntnisse beigebracht, allerdings zunächst beschränkt auf Unterricht im militärischen Hilfsdienst hinter der Front wie in der Verwaltung der Heeresmagazine. Die männliche Jugend dagegen genießt gründlichste Unterweisung in allem, was der Soldat von heute braucht; es fehlt nicht die Gasmaske, mit der man bei

Die gesamte Nation im Dienste der Kriegsvorbereitung — das ist der Sinn der vor etwa zwei Jahren herausgegebenen neuen französischen Heeresgesetze, von denen eines der wichtigsten das Gesetz über die militärische Jugendausbildung ist. Es bestimmt, daß die körperliche Ausbildung für jeden Franzosen, Knaben oder Mädchen, mit dem vollendeten sechsten Lebensjahr beginnt. Vom sechzehnten Lebensjahr ab setzt dann die Vorbereitung für den Militärdienst ein, die bis zur Einstellung in die Armee dauert. Wir haben in Frankreich



**Im Oval links: Das englische Pfadfindertroop hat**

Übungen „Bergifete“ fortlich eine Gasmaske haben“, muß Es kann nicht wundernehmen Jugendbewegung mit ganz verstand, das ganze Land gab auch der Jugenderziel Charakter, den staatlich-falsch der „Opera Nazionale Balilla“ der Staat zum physischen



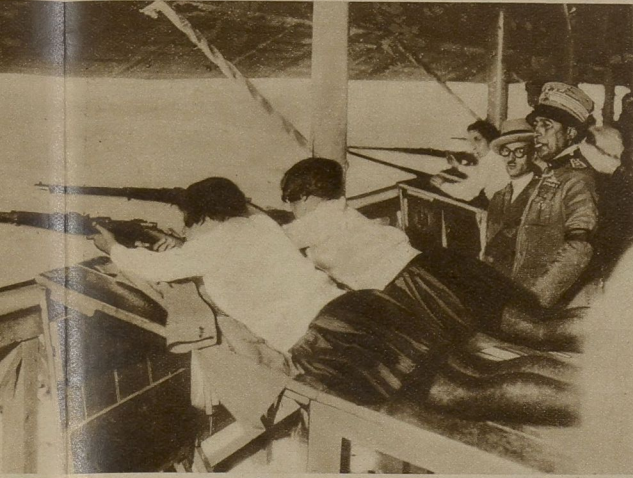
**Chinesisches Amazonen**

das an dem heißen Ringen um die Macht in China teilnahm und m



# Jugend unter Waffen

...küstet auf wie nie zuvor



## Parade russischer Arbeiterinnen in Gaschutzkleidung

Die Sowjetregierung hat die Arbeiterinnen organisiert und läßt sie militärisch ausbilden  
Phot. Scherl

## Jugendliche Faschistinnen beim Scharfschießen

unter Aufsicht italienischer Offiziere Deutsche Presse-Photo

...m Dualismus: Englische Pfadfinderinnen in militärischer Ausrüstung  
Pfadfindertorps hat auch starke Mädchengruppen, die ebenso militärisch ausgerüstet und unterrichtet werden wie die männliche Jugend Scherl

## Rechts: Paarschießen von Eheleuten in Sowjetrußland

Mann und Frau wissen im Sowjetstaate in gleicher Weise mit dem Gewehr umzugehen  
Phot. Scherl



...räftigte" forschafft. Darüber hinaus besteht die Parole: „Jeder Pole muß ... te haben“, muß über Schutzmaßnahmen gegen Gasgefahr unterrichtet sein. ... ht wundernehmen, daß der umsichtige Diktator Italiens, Mussolini, sich der ... ung mit ganz besonderem Interesse angenommen hat. Der Mann, der es ... s ganze Land von seinem Machtwillen abhängig zu machen, ... r Jugendziehung auf allen Gebieten einen einheitlichen ... n staatl. faschistischen. Er schuf die staatl. Organisation ... Nazionale Balilla“. Durch Gesetz vom 3. April 1926 wurde ... um physischen und moralischen Leiter der Jugend bestellt.



...setzt schon mit zehn Jahren ein, bis der Jüngling mit achtzehn Jahren in der Handhabung des Gewehrs unterwiesen wird. Die Ausbildung ist natürlich eine völlig zeitgemäße, die auch die Bedienung von Kriegsflugzeugen vorsieht.

Die angelsächsischen Nationen stehen nicht zurück. Die englische Pfadfinderbewegung wurde geschaffen von dem Oberst Baden-Powell zu Beginn dieses Jahrhunderts, als es wäh-



## Auch Japan hat Amazonentorps aufgestellt,

in denen die jungen Mädchen im Gebrauch der Waffe von Offizieren unterrichtet werden Walter

## Rechts: Französische Jugend bei der Gelddienstübung

Nach dem französischen Heeresgesetz muß die Schuljugend vom 6. bis zum 16. Lebensjahr militärisch vorbereitet werden Scherl

Gegen Ende des verfloßenen Jahres gab es über anderthalb Millionen faschistisch organisierter jugendlicher Italiener, darunter etwa 420 000 weibliche Mitglieder. Die militärische Ausbildung des männlichen Nachwuchses



...sches Amazonentorps, ... a teilnahm und mitem in den Kämpfen um Santau stand Kutschuk



rend des Burenkrieges galt, die englisch-südafrikanische Garnison Mafeking gegen die Buren zu halten. So ist auch heute noch die Pfadfinderbewegung eine Vorbereitung für den Dienst am Lande: „Be prepared!“ — Sei bereit! — ist der Wahlspruch der Pfadfinder, die unter Leitung erfahrener Führer — darunter alter Kolonialoffiziere — eine im Endziel soldatische Erziehung erhalten. Die Mädchen stehen ihnen nicht nach: sie erhalten sogar eine militärische Schießausbildung und sind in Trupps eingeteilt, die im Wettbewerb sich Preise holen können. In Amerika ist es nicht anders; zwar betonte General Pershing, der amerikanische Baden-Powell, den nichtmilitärischen Charakter der Pfadfinderbewegung, doch besteht kein Zweifel, daß die Übungen auf den späteren Seeresdienst vorbereiten sollen. Onkel Sam hofft zwar mit frommem Augenaufschlag, daß es keinen Krieg mehr geben wird, doch beweisen die jüngsten Ereignisse in Mitragua das Gegenteil, wie denn überhaupt seit dem Weltkrieg sich das amerikanische Heer anderer Wertschätzung im eigenen Lande erfreut als früher. Der Japaner ist dem Amerikaner vielleicht der Feind von morgen. Auch im Lande der aufgehenden Sonne hat man den Nutzen der Jugendbewegung erkannt und ist sogar zur Bildung von Amazonenkorps geschritten, die von Offizieren im Gebrauch der Waffen unterrichtet werden. Die Chinesen kennen ebenfalls Frauenregimenter.

— Am bekanntesten wurden die russischen Frauenbataillone, die im Kriege blütige Opfer brachten; man hat im Sowjetstaat diese Idee noch weiter ausgebaut. Ganze Formationen bestehen nur aus Frauen. Sie erhalten einen guten Unterricht in der Handhabung des Gewehrs. Die Ausbildung im Schutz gegen Gasangriffe ist in Rußland im übrigen geradezu vorbildlich, und beim Vorbeimarsch mit Gasabwehrgerät fehlen auch die Frauen nicht.

So sieht's in aller Welt aus! Ausrüstung auch durch militärische Ausbildung der Frauen und Kinder! Und Deutschland? Das darf sich an den Artikel 177 des Versailler „Vertrages“ halten, der vorschreibt, daß es den deutschen Vereinigungen jeder Art unterlagt ist, ihre Mitglieder im Waffenhandwerk oder im Gebrauch von Kriegswaffen auszubilden oder zu üben. Dazu streitet man sich bei unszulande noch in langen Debatten über die Notwendigkeit der Reichswehr oder macht Vorschläge, wie diese kleine Truppe umgeändert werden kann. Die Länder um uns herum starren in Waffen! Wie groß die Gefahr ist, in der Deutschland trotz aller Abmachungen dauernd schwebt, haben in unseren Tagen erst wieder die geradezu verblüffenden Enthüllungen über das französisch-belgische Geheimabkommen gezeigt.

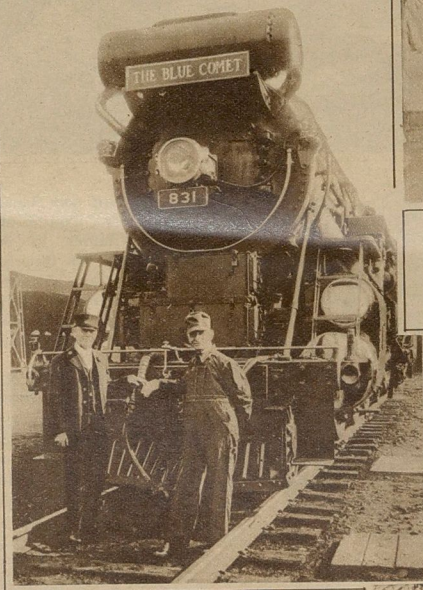
E. W.

„Mir, Segel hoch — jetzt ist's Zeit!“  
Fünf Minuten später schoß das Boot  
hinaus in die weite Fläche des Hafns.  
Mutter Urte stand am Herd, als Meite

Rechts:

#### Ein persisches Festmahl

Eine seltene Aufnahme, die hohe persische Beamte bei einem Festessen zeigt. Das Bild illustriert die eigenartige Aufmachung der Festtafel, an der die Teilnehmer sitzend sitzen. *Phot. New York Times*



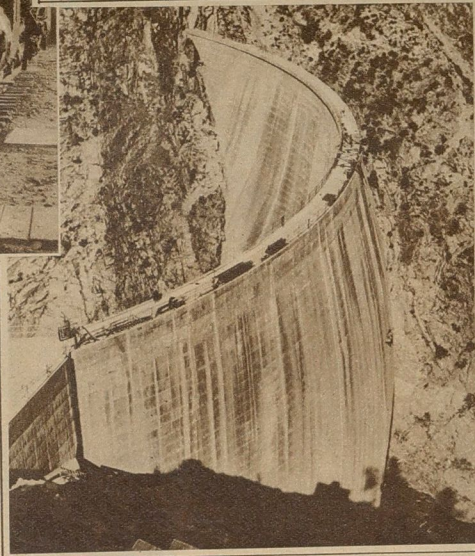
#### „Der blaue Komet“

Ein Nelson-Dampflok, eine der größten Lokomotiven der Welt, hat jetzt Amerika in den Dienst gestellt. Sie trägt den stolzen Namen „Der blaue Komet“. — Die Maschine mit ihrem Führer und Heizer. *Phot. Schlochau*

die Milch aus dem Stall brachte. Ein hochgewachsenes blondes Mädchen mit freundlichen blauen Augen. Die Alte überfiel sie mit der Frage: „Sag' mal, Meite, was hast du mit meinem Sohn?“

Das Mädchen richtete sich von der Milchschüssel auf und hob den Kopf. „Der Wirt will mich heiraten.“  
Urte lachte höhnisch. „Darauf fällt doch jede Marzell rein! Also

#### Interessantes aus aller Welt



#### Der größte Staudamm der Welt,

der Paomindam für das Tal von San Fernando, ist nach vierjähriger Arbeit vollendet worden. Der Damm hat eine Höhe von 160 Metern, die Mauern sind am Fuße 35 Meter dick. *Phot. New York Times*



#### Weibliche Polizei auf Motorrädern

In England, wo man die Frau längst in den Polizeidienst eingestellt hat, sind jetzt in einigen Städten die weiblichen Polizisten mit Motorrädern ausgerüstet worden. *Schlochau*

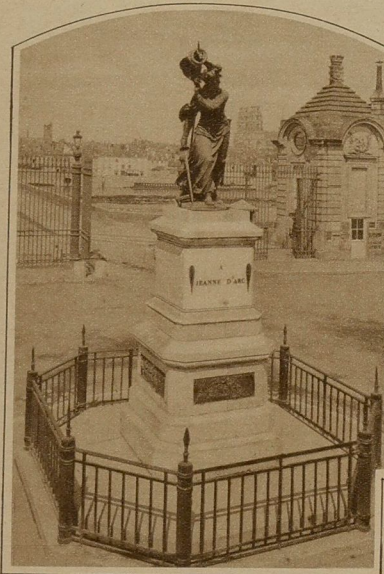
du glaubst wirklich, daß Ions dich heiraten wird?“

Mit nachdrücklicher Betonung erwiderte Meite: „Er hat es mir versprochen, und ich glaub' ihm.“  
„Es glaubt sich leicht, wenn der Freier außer Nuz und Hof und Fischerei noch dreißig Morgen Weizen hat.“



Jetzt lachte Meike hell auf. „Mutter  
Arte, ich würde Jons nehmen, auch wenn  
er bloß ein Knecht wäre.“

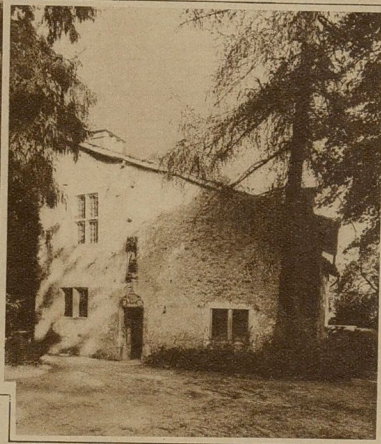
„Das glaub' ich dir. Solch einen forschen  
Mann möchte jede Marzell kriegen. Aber  
nun sag' mir mal, was bringt du denn



**Johanna von Orléans wird in Rouen verbrannt**  
Nach einem Gemälde von J. E. Geneveu *Phot. Scherl*  
Links: Johanna d'Arc — Statue in Orléans  
*Phot. Scherl*

### Der Jungfrau von Orléans zum Gedächtnis

In diesem Jahre begeht ganz Frankreich große Feiern zum Gedenken für die Nationalheldin der Jungfrau von Orléans. Vor 500 Jahren, am 29. April 1429 befreite Johanna d'Arc mit einem kleinen Heere Karl VII. Orléans. Seitdem trägt sie den Namen Johanna von Orléans. Am 16. Juli befreite sie Reims. Am 23. Mai 1430 geriet Johanna in Gefangenschaft und wurde den Engländer ausgeliefert, die ihr wegen Hererei den Broch machten, und sie am 30. Mai 1431 in Rouen auf dem Scheiterhaufen verbrannten. Im Jahre 1450 wurde das Urteil revidiert und nach 6 jährigem Broch für nichtig erklärt. Im Jahre 1894 wurde Johanna von Paph Leo XIII. heilig, und 1920 von Paph Benedikt XV. heilig gesprochen. Schüler hat der Johanna d'Arc in seinem Drama „Die Jungfrau von Orléans“ ein bleibendes Denkmäl gejezt.



**Das Geburtshaus Johannas in Domrémy**  
*Phot. Scherl*

mit als Heiratsgut? Mein Jons kann was verlangen, wenn er freit. Er braucht bloß die Hand auszustrecken nach der Erdmüte Abromieit, nach der Agusche Gwilties.“

Bei der bösen Frage der Alten hatte Meike errötend den Kopf gefenkt. Jetzt hob sie das Gesicht, in dem die Augen glänzten und lachten. „Weshalb hat Jons nicht die Hand nach der Erdmüte oder Agusche ausgestreckt? Weil sie ihm nicht gefallen. Aber mir hat er die Hand gereicht und sich mit mir versprochen. Und ich halt' zu ihm.“

Der Arger verschlug der Alten für einen Augenblick die Sprache. Dann keifte sie los. „So, versprochen hat er sich mit dir, ohne mich zu fragen? Da hab' ich als Mutter auch noch ein Wort mit-

zureden. Was meinst, mein Täubchen, wem gehört die Wirtschafft? Mir oder dem Jons? Mir! Noch immer mir. Und ich verschreib' sie ihm nicht eher, als bis er mir eine Tochter ins Haus bringt, die mir paßt.“

Ohne ein Wort zu erwidern, fuhr Meike in ihrer Arbeit fort, aß Abendbrot und ging dann in ihre Kammer. Die Alte blieb am Herd auf der Ofenbank sitzen und druselte. Von Zeit zu Zeit ging sie hinaus und horchte. Das Dorf schlief bereits. Nur das Brausen des Windes und das Donnern der Wogen erfüllten die finstere Nacht mit unheimlichen Lauten. —

Die Nege häuften sich im Boot zu einem weißlich schimmernden Berg. „Das gibt für die Weibslent' morgen schöne Arbeit“, lachte Jons.



### Zwei Prominente in die Heimat zurückgeführt

Deutschlands Vorliebting, Max Schmeling, der nach seinen erfolgreichen Kämpfen in Amerika die Anwartschafft auf die Weltmeistertschafft im Boxen hat, ist vorübergehend nach Deutschland zurückgeführt. Auf dem gleichen Schiff kehrte der vielgejeierte Filmischauspieler Conrad Veidt in die Heimat zurück. — Schmeling (links) und Conrad Veidt (rechts) auf der Kommandobrücke des Hapagdampfers „Deutschland“, der sie über den Ozean trug *Phot. Hapag*

### Kreis: Ein Hindenburg-Telephon in Amerika

Miss Beatrice Gould aus Boston hat ein Telephon im Gebrauch, das angeblich Feldmarschall von Hindenburg während des Weltkrieges im Großen Hauptquartier benutzt hat. — Das Telephon und seine schöne Besitzerin *Phot. Sennecke*

Jetzt hob er den Endstodder ein, richtete sich auf und spähte nach dem Lande aus. „Donnerwetter,“ fluchte er, „die Mutter hat das rote Licht rausgehängt. Die Grünen sind im Dorf. Wir müssen die Neze umpacken und das Faß irgendwo ins Gelege werfen.“

„Das wird ein schweres Stück Arbeit, Meister.“

„Hilft nichts, wir müssen das Faß draußen lassen. Wollen's gleich machen, damit wir es nachher bloß über Bord zu werfen brauchen.“

Nach einer Viertelstunde war die Arbeit getan. Das Segel flog empor, das Boot schoß mit vollem Wind aufs Ufer zu. Nach einer Weile rief Miz: „Meister, das Licht ist weg.“

„Das sehe ich auch, aber ich trau' der Sache nicht. Wie kam die Mutter wissen, daß die Grünen wirklich weg sind? Ich denk', wir werfen das Faß doch ab, aber erst dicht vor der Einfahrt, wo wir es leicht wiederfinden.“ —

Als die Uhr zwei schlug, erhob sich Urte, legte frisches Holz nach und stellte einen dreifüßigen Stapan aufs Feuer, um den heimkehrenden Männern eine Suppe zu kochen. Dann schlich sie hinaus und stellte sich hinter den dichten Holunderbusch an der Hausecke. Schon wollte sie wieder zurückkehren, als sie feste Schritte und Männerstimmen vernahm. Kein Zweifel, es waren die Grünen. Gerade vor dem Strauch blieben sie stehen.

„Hier fehlt das große Boot“, meinte der eine.

„Der Fischer ist draußen, aber wer weiß, wann er zurückkommt“, erwiderte ein zweiter.

„Das kann nicht mehr lange dauern“, meinte der dritte. „Die Frau kocht schon die Morgensuppe.“

Urte hatte genug gehört. Leise schlich sie ins Haus zurück, steckte die Laterne an, schlug die Schürze darüber und stieg auf die Lucht. Während sie die Laterne vor die Lute hängte, kletterte sie in sich hinein. Sie hatte noch keine halbe Stunde am Herd gesehnen, als es heftig an der Tür pochte. Sie stand auf und öffnete.

„Ach, die Herren von der Grenzpolizei!“

„Nun hören Sie mal endlich auf!“ schrie ein Grüner sie an. „Wozu haben Sie das rote Licht oben rausgehängt?“

„Für meinen Jungen, meinen Jons. Er ist draußen auf dem Wasser. Wenn er auf das Licht zuhält, trifft er genau die Einfahrt.“

„Weshalb zeigen Sie ihm ein rotes Licht?“

„Ach, das hab' ich gar nicht gemerkt, daß die rote Scheib' nach draußen hängt.“

„Sie holen sofort die Laterne vom Boden.“

„Ja, ja, wenn die Herren befehlen. Gleich, gleich.“

Wütend gingen die Grünen hinaus. „Ich laß' mich hängen,“ meinte einer, „wenn das nicht ein Warnungssignal gewesen ist. Jetzt sind wir natürlich die Dummen.“

Die laute Stimme des Grünen hatte Meite gewekt. Sie horchte und begriff, daß Jons eine Gefahr drohte, vor der er gewarnt werden mußte. Eilends kleidete sie sich an, stieß das Kammerfenster auf und sprang hinaus. Beim letzten Fischerhaus schlich sie über die Straße, stieg in einen Handkahn und stieß ab.

Da schoß aus der Finsternis ein Boot heran und dicht bei ihr vorüber. Mit einer Stimme, die den Wind überwand, rief sie: „Jons!“ Sofort wendete sie ihren Kahn und fuhr dem Boot nach, das die Segel niedergeholt hatte. „Meite, du? Was gibst' du?“

„Die Grünen lauern auf dich. Die Mutter hat die Laterne vom Boden holen müssen.“

„Allo doch. Ran ans Gelege! So, nun 'raus mit dem Ding! Segel hoch!“

„Was haben Sie im Kahn?“

„Fische, meine Herren, schöne Kaulbarsche. Können auch ein Gericht bekommen.“

Schweigend standen die Grünen am Ufer, während die Fischer, ohne zu haften, die Neze nacheinander losbanden und ans Ufer trugen.

Die Fischer saßen schon an der dampfenden Schüssel, als Meite in die Tür trat. Erstaunt sah Mutter Urte sie an.

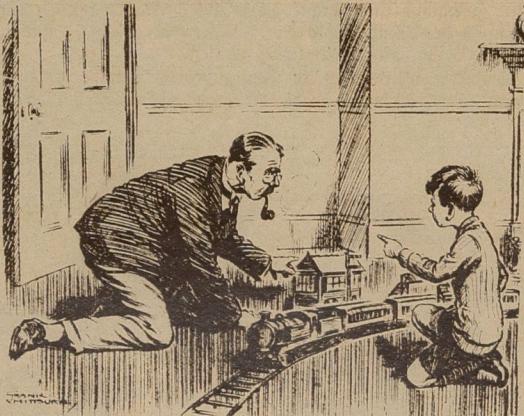
„Nanu, wo hast du dich in der Nacht herumgetrieben?“

Jons lachte und stand auf. „Meite war mir ein bißchen aufs Haß entgegengefahren.“ Er schloß die Arme um sie. „Mutter, das soll deine Tochter werden. Meite, willst du?“

„Ich will schon, aber deine Mutter will nicht. . . ich bin ihr zu arm. . . ich hab' kein Heiratsgut.“

„Was, du hast kein Heiratsgut? Da irrt ihr euch beide. Was du, Meite, mir heute an Verlust und Strafe erspart hast, ist mehr, als Erdmüte oder Agusch mir zugebracht hätte. Komm her, Mutter, und nimm meine Braut an dein Herz! Eine bessere Tochter tanzt du nicht kriegen und ich keine bessere Fischerfrau!“

## HUMOR- UND RÄTSELECKE



Vater: „Also das ist hier der Zug, das sind die Signale, und wir nehmen an, daß diese Ecke der Bahnhof ist, so —“

Sohn: „— ist dein Arbeitszimmer der Wartesaal, und du gehst jetzt hinein und wartest eine Stunde auf den Zug!“ *The Humorist*

Rechtsanwalts Frigchen ist bestimmt keine Leuchte in der Schule, und das Zeugnis war diesmal wieder miserabel. Leise schleicht Frigchen auf seine Stube und legt schleunigst die Schulsachen weg. Es wird Abend, bis endlich der Vater sagt:

„Was hast du denn für Noten bekommen, du zeigst dein Zeugnis gar nicht?“

Sagt Frigchen:  
„Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch!“

### Silberrätsel

a — an — but — cha — da — de — di — do — dra — e  
— e — es — fen — ga — gen — i — ko — kon — laus —  
li — lob — me — na — ni — ot — ra — ral — rann — re  
— reds — ri — rich — rik — ris — ro — ro — ru — tai —  
te — ti — to — tri — ty — u — vol — wed

Aus vorstehenden 48 Silben sind 17 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten, und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, ein Wort von Theodor Körner ergeben. (ch ein Buchstabe.)

Bedeutung der einzelnen Wörter: 1. deutscher Seeheld, 2. türkischer Ehrentitel, 3. Name eines Sonntags, 4. ein Freund der Kinder, 5. Figur aus Goethes Wahlverwandtschaften, 6. Göttin der Anmut, 7. französischer Dichter, 8. Muse, 9. Reichstumswort, 10. Abgabe, 11. letzter König der Westgoten, 12. hebräischer Gottesname, 13. Teufel, 14. Gewaltherrscher, 15. griechischer Gefechgeber, 16. spanischer Tanz, 17. Begründer des russischen Reiches. <sup>8521</sup>

### Magisches Quadrat

Die Buchstaben ergeben, richtig geordnet, wagerecht und senkrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung:

D	D	D	D	D	E	Verfügung,
E	E	E	E	E	E	Übungsstück,
E	E	E	E	E	E	Hühnchen,
K	K	K	K	L	N	Höchstleistung,
N	O	R	R	R	R	berühmte Dauerschwimmern,
R	T	T	T	U	U	Kohlenwagen.

8542

### Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 9

a) 1 Merkur, 5 Gaumen, 9 Erle, 10 Aula, 11 Hai, 13 Angst, 14 See, 16 Lizenz, 18 Tortur, 20 Angina, 24 Sommer, 28 Sen, 29 Absud, 30 Ire, 31 Oase, 32 Seil, 33 Ismael, 34 Ariost; — b) 1 Mahl, 2 Reiz, 3 Ulan, 4 Renz, 5 Gast, 6 Auto, 7 Mast, 8 Neer, 12 Aisne, 15 Euler, 17 Eli, 19 Rom, 20 Asti, 21 Gnom, 22 Nase, 23 Abel, 24 Susa, 25 Oder, 26 Milo, 27 Rest.

„Bipros“, Berlin S 13 68. Verantwortlich i. d. Schriftl. Dr. H. Michaelis, Berlin-Friedenau

